

forderung bildet die Stelle Herr's in Spinal. Gegen vor
Jahresfrist hatte Beulanger einen Zweikampf mit dem monar-
chistischen Baron de Sacréy. Dieser Zweikampf verlief zwar
unklär, verschaffte aber dem damaligen Kriegsminister eine
Vollschuldigkeit, wie sie vor ihm seit 1870 nur Gambetta
eine Zeit lang besessen hatte. Die Ungeschicklichkeit seiner
Gegner hat viel dazu beigetragen, den Namen des Generals
mit unverdientem Glanz zu umgeben; und Herr ist jetzt
von dieser Ungeschicklichkeit nicht freizusprechen.

* Witten in der Bundestagsrede bemüht Spanien wieder einmal eine jener Agitationen, welche den bekannten Entstützungsstürmen vorzugehen pflegen; der Stoff ist diesmal freilich zu spärlich, um selbst unter den Händen der geschicktesten Schreiber die Täuschendes zu einer Volksbewegung nach Art des unvergessenen Caroleanenplans abzugeben: die Alkoholfrage, die Erhöhung des deutschen Ausfuhrpreismits, ist wenig geeignet, breitere Volksmächte gegen die Monarchie und gegen Deutschland in Schwingungen zu versetzen. Trotzdem machen die Oppositionsparteien die Sache der Interessenfreiheit zu der übrigen und jüngsten die Regierung zur Erhöhung des Einfuhrzolls auf deutschen

Eine auswärtige Anerkennung von Leipziger Kunstleistungen.

Doch auch unsere jüngere Architektenenschaft ein schändiges Villlein ist, zeigt sich wieder in einer Anerkennung, welche Herrn Architekt Clemens Thieleme, Teilhaber der hiesigen Bauhütte P. Richter und C. Thieleme, gebracht. Bei einer vom Dresdner Polytechnikum ausgeschriebenen Concurrenz über Villenbauten für den Mittelstand hat derselbe nämlich für seine Wertheimerbarkeit einen Preis erhalten. In der diesbezüglichen Aufschrift an den Preisverleiher fand die Direction des Königlichen Polytechnikums

Um längere Zeit die Direktion des Königlichen Polytechnikums: „Auf Antrag der Professoren der Hochschule Abteilung hat die Professoren-Conferenz in ihrer Sitzung vom 7. Juli d. J. beschlossen, Ihnen für Ihre Würdigung der von genannter Abteilung gestellten Preisaufgabe – welche Würdigung sich durch Originalität, Tiefe und Vollständigkeit auszeichnet – einen Preis von zweihundertundfünfzig Mark aus der Stiftung alter Polytechniker zu gewähren.“ Das andere Mitglied der Firma, Herr P. Richter, hatte bekanntlich vor Kurzem in der Siegesdenkmals-Plakette durch Ausführung sehr gelun-

gener Aufnahmen des Marktplatzes und Augustusplatzes mit
richtiger Einzeichnung der Denkmalprofile die Aufmerksamkeit
auf sich gelenkt. — **Wolff Weiste.**

Patente:

Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Gesuchte aus Sachen haben um die Erstellung eines Patentes für den besagten angegebenen Gegenstand angemeldt. Die Namensangabe hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Namensangabe ist einseitlich gegen unabzugliche Beschreibung gründlich.

Nr. 4884. „Doppelseitige Gedächtnis-Blätter“. — Karl Gustav Weilthe in Leipzig. Cl. 57.

Nr. 7197. „Eichtromagnetisches Geigermetr, um die Temperatur in entfernten Räumen erfassen zu können“; Befolg zum Patent Nr. 30.230. — Karl Gustav Hollmann in Leipzig. Cl. 42.

Nr. 1984. „Maschine zur Herstellung beißbezogenener Knöpfe“. — J. Ernst in Bönn. Cl. 44.

Nr. 7180. „Maschine zur Herstellung von Papierdruckschriften mittels Stoff- oder Papierstreifen“. — Karl Hatt in Reichenbach. Cl. 54.

Nr. 4339. „Rezessur an der unter Nr. 40.561 patentierten Stein-schleifmaschine“; Befolg zum Patente Nr. 40.561. — Paul Gräwert in Weilheim. Cl. 67.

Landwirthschaftliches.

Landwirthschaftliche.

— Aus dem nördlichen Bayern. Im Gebiete bei Mainz geht sie reich vor Ratten. Schon ist ein anfänglicher Theil des Moosganges in die Schremsen getrocknet, und der übrige Theil liegt gleich der Weile gerichtet auf den Felsen. In Folge der großen

* Der Theil der englischen Jubiläumsslotte, welcher nach Dover abgedampft ist, bereitet sich dort auf das große Manöver im Anfang dieser Woche vor. Dasselbe besteht darin, die Erziehung der Durchfahrt seitens einer feindlichen Flotte zu verhindern. Admiral Dewett führt den Oberbefehl bei Dover. In Portsmouth werden die beiden Panzerschiffe „Ajax“ und „Devastation“, welche durch den Zusammenstoß gelittenen, innerhalb zweier Tage wieder so festrückstellten werden, daß sie sich dem Evaluationsgeschwader anschließen können. Der Schaden ist am Ende nicht so sehr groß und hat sogar sein Gutes, denn von jenseit männlicher Seite wird der Zusammenschluß als ein willkommener Hebel für die Wirkung der Widerstürme angesehen. Nichts desto weniger ist der betreffende Capitain Eugene vorläufig seinen Unruhen enthoben worden.

* In Lissabon ist die große Frage des Tages die Anlegung großer Docks und die Verdichtung der Hafens und die Umgestaltung Lissabons zu einem Freihafen. Die Stadt ist für den internationales Handel von großer Bedeutung, da Lissabon eine der wichtigsten Stationen für die großen Handelslinien zwischen Europa und dem ganzen Orient ist. Das eisernen Längsporto arbeitet gegen diese Gebunn Lissabons. Das einflussreichste Blatt dagegen, „Commercio do Porto“, bringt eine Reihe von Artikeln in diesem Sinne und empfiehlt, auf dem eine halbe Stunde von der Hauptstadt entfernten Dete Caboceira einen Freihafen zu machen.

* Nach einer Periode unerwarteter Ruhe haben die kanadischen Kreuzer wiederum angefangen, amerikanische Fischerboote wegen Fischen in canadischen Gewässern mit Welschlag zu belegen. 14 Leute wurden deshalb verhaftet. Der Schoner "Dodgeon" hat sich gewiß gegen die Falle gezeigt, indem er in den Hafen von Shelburne einfießt, ohne Meldung zu erhalten. Der Kapitän entzündete sich damit, daß das Fischhaus sehr weit entfernt sei. Sein einziger Gang sei gewesen, die Mannschaft eines Bootes aufzuholen, welche sich im Nebel verirrt hatte, und er sei darauf sogleich wieder abgezogen. Da die Schoner "French" und "Argonaut" sich schlemmig aus dem Staube machen, so wird es schwer halten, in Worte zu fassen, daß sie innerhalb des verbotenen Gebietes gefischt haben. Umgekehrt 100 amerikanische Schoner fischen beim Souris-Hafen. Diese Boote möchten sie die Entfernung vom Lande geringer als die Kreuzer.

Socialpolitiken

* Die Entwicklung der belgischen Socialreform verzögert neuerdings einen Fortschritt, der als nicht unabsehbar angesehen werden muss. Vor einigen Tagen, am 26. v., hat nämlich die Deputiertenkammer einem Gesetzentwurf die Genehmigung ertheilt, welcher die Einrichtung von Industrie- und Arbeitsschulen — consorts de l'industrie et du travail — befreit. Nach Fage der Dinge darf man annehmen, daß der Kameram die gesetzgebende Freiheit nicht eben leicht geworden ist, allein sie handelt — in socialreformerischer Hinsicht — eben unter dem Druck einer formellen und einer moralischen Verpflichtung. Die formelle resultiert aus dem bezüglichen Pofus der Thronordnung, und was die moralische angrifft, so braucht wohl nur auf das betrübtliche, durch die Ereuenten des vorletzten und des letzten Frühjahr dargebrachte Anwochen der ~~sozialistischen~~ Revolutionsspionage hingewiesen zu werden; kurz, die einfachsten Regeln politischer Rüthigkeit empfehlen den taugendhaften Parteien Belgien das sociale Problem zu sorgfältiger Berücksichtigung, und so ist denn auch der am Dienstag gefaßte Besluß daß gemeinsame Werk sowohl der sozialen Wehrheit als der liberalen Wehrheit. Nach dem Plane der liberales sollten die ins Blaue gesagten Institutionen eine Art Sammellehrlath für die 1500 erwähnte, verlorenen und bei eingehen rechte nach zusätzlichen an. Noch im Anfange unseres Jahrhunderts gab das Wurzener Bier als Heilmittel für Stein und Podagra Seine wohlt Denife „Wurzener Bier ist der Ammen Malibauer“ hatte es damals längst verloren. Den leichten Nutzen seiner Verlässlichkeit verlor das Wurzener Bier durch die Auflage der Brauereien zu Wachen und Wissens.

Freunde habe er keine. Der Wille fehlt. Der Wille den habe ich nicht, als ich zum erstenmal darüber war. Wie ich aber mit die- ren schon verlorenen Spur näherte, so kam ich sehr schnell und flogen nicht wurde. Manchmal schreien und würden wir wieder zuerst. Aber es waren andere, die Weise so wollte. Ich schaute während in der Wohnung umher,

per Express je 2 Hunde, außerdem acht Wölfe mit jungen Hunden, mit der Kauselzung, Ballung bei Copplang. In der Freiheit hatte die unzählige Annonce ihren Weg in die umliegenden Staaten gefunden und bevor die Woche zu Ende war, befanden sich 8000 Röter, mit Stricken angebunden, im Hofraum des Zeitungsbürotheaters. Es waren alle Gottungen vereint, das Blutwissen ihres Glaubens zu Predeln. Einige Hundert gerissen ihre Stricke und stellerten die Treppe hinunter, schwärzten durch die Gänge, heulten und bellten vor dem Sanctum des Journalisten und schlüpfsten unter der Thüre, als fühlten sie einen mächtigen Appetit, einen Redakteur zu verschlingen. Und der zahlelose Journalist stieg aus dem Hause, setzte auf den First des Daches — und weinte! Sechs Tage lang wurde keine Zeitung ausgegeben und die Freunde des Journalisten hatten kein anderes Mittel, ihren armen Genossen am Leben zu erhalten, als indem sie ihm sein Essen in einem Ballon aufs Dach schickten. Schließlich versetzte Jemand auf den Gedanken, ein Haß Arsenit und drei Löffeln Fleisch zu kaufen und die Röter alleamtig zu vergiften. Der Redakteur setzte von seinem erhabenen Staubpunkt herab und sonderte zu seinem Schreden auf dem Palte seiner Schreibstube eine Rechnung vom Major der Stadt über 8000 Dollar, Betrag der lokalen Hundekosten, zu einem Dollar pro Hund. Der unterschauende Journalist hat es aufzugeben, auf diesem Wege Klammern zu genommen; er wünscht keinen Hund mehr.

— Von der Heuschreckenplage wird aus Algerien
gemeindet: Die Heuschrecken treten dieses Jahr wieder in
jährlichen Schwärmen auf. Diesmal ist die Süden des
Provinz Constantine der Schauplatz ihrer Verheerungen.
In ganzen Wäldern werden sie von dem Winde über das
Land geweht. Zum Glück für Algerien, aber zum Schaden
für Tunisien, werden die meisten Schädlinge in das Gebiet
des Weg geweht. Bei Sult-Abd-el-Kader im Osten von Constantine
sind 800 Eingeborene beschäftigt, die unliebsamen Gäste mit
Weben von belaubten Bäumen zurückzuhalten. Indes reicht
dieses Mittel nicht überall aus, ebenso wenig wie das stellen-
weise Ansetzen von Feuer und das Räkken großer
Tremmeln. Ein Glück ist es, wenn ein heftiger Sirocco
weht, welcher die Thiere in das Meer treibt. Die Kam-
pfgrube liegt aber in den Ebenen, welche die Heuschrecken in
unglaublichen Mengen legen. Durch die daraus entstehenden
Geschöpfe wird oft alles Laub und jeder Holz verzerzt, so
dass in manchen Gegenden nur feste Felder übrig bleiben.
Die Vernichtung dieser Tier ist eine fortgesetzte Arbeit er-
forderlich. Gewöhnlich werden Gruben gegraben, die auf-
geworfenen Tier hineingeschmissen und zerstampft. Die Ver-
richtung dieser Arbeit ist eine Verpflichtung der Eingeborenen,
eine Art Freibrief, wosilf sie aber Vergeltung erhalten.
Was schlägt die Kosten, welche erforderlich wären, die jetzt
auftretenden Heuschreckenschwärme erfolgreich zu bekämpfen,
aus 300,000 Francs an.

Literature

Die Grenzboten. Reichheit der Politik, Literatur und Kunst.
Fr. Wih., Grunow. Leipzig. Nr. 31. Inhalt: Oberflächen und
eine Gemeinsamung. — Sozialist. Von Paul Weigle. (Schlaf). —
Dichterstudien. Von Bruno Wolf. 3. Die Distanz. (Herr-
schaft). — Ringe eines Schauspielers. Von Theodor Weiz. —
Die Lösung der alpinischen Herausfrage. — Das einen Kriegsge-
bürde. — Literatur. B. Rosenblatt. Reise der Salzburger Alpen
und des Gailtalergebirges. — Fr. Leicher, Über Kriegspflicht. —
Gefährdung von Wilhelm Teichmann.

Die Bibliothek der Weltliteratur (Verlag von Otto Henzel in Halle a. S.) schreitet räufig voran und ist bereits bis zur Nr. 125 erschienen. Nr. 114, 115 enthalten: *Staudt* Buch der Lieder von Paul Drude. Gesetzes und bedeuten 50 A., eing. gebunden 76 A. Dieses Buch hat ja den begehrten Preis einer neuen Zeit abdrückenden Verfassers erzielte in vorliegender Ausgabe bereits in großer verbesserter und vermehrter Weise. Reizheit, Spannung und Farben des Geschehens und eine tödliche Form reichen die Gedichte aus. Da eben Prospekt mit Goldschmied (1.60 A.) ist das Buch besonders zu Wohlstand geeignet. Nr. 116, 117 enthalten: *Helleneische Erzählungen*, überzeugend und beeindruckend von Prof. Aug. Holtz. Gesetzes 50 A., eing. grü. 75 A. Das 124 Seines starken Bindchen ist mit dem Porträt von George Dresslers versehen und enthält außer dem Vorwort des Herausgebers jede Erzählung der bedeutendsten antikenischen Novellen nebst deren Biographie. Diese äußerst unterhaltsamen Erzählungen, welche auch im deutlichen Gewisse von der geistigen Gemeinschaft und Freiheit bei antikenischen Sitten, von denen Überzahl man in Deutschland bisher wenig oder gar keine Kenntnis hatte, zeugt ehringen. Sie gewinnt und siegt überlegt. Werner erziehen: Nr. 118—120. *Wiemersom*, Oberholz, 75 A., geb. 1 A. In Prospekt mit Goldschmied 1.60 A., Nr. 121. *Hebel*. *Wiemersom* Gedächtnis, 25 A., geb. 50 A., Nr. 122, 123. *Hebel*. *Wiemersom* des Schaus., 50 A., geb. 75 A. Nr. 124. *Hebel*. *Das Bild des Italiens*, 25 A., geb. 50 A., Nr. 125. *Römer*, Erzählungen, 25 A., geb. 50 A. Jedes Bindchen ist mit einer literarisch-kritischen Notiz und mit dem Titel des Verfassers versehen. Es ist bejubelt erstaunlichkeiten, denn die Bibliothek der Weltliteratur, welche ohnedies in Bezug auf gute Ausstattung bei gleichzeitiger Billigkeit unübertroffen ist, auch Sachen bietet, die in ähnlichen Sammlungen noch nicht erschienen sind. Der Preis, 25 A. für die 100—150 Seiten starke Nummer, ist im Verhältniß zur guten Ausstattung ein erstaunlich geringer. Da jedes Bindchen einen Wertig ist, kann jedermann nach dieser Sammlung, deren Bergeschätz in jeder Ausgabe zu haben ist und auch vom Verleger gratis verlangt wird, nach Reizung und Geschmack sich eine entsprechende Sammlung zusammensetzen. Werden aufwändige, aber sehr kostbare Bindungen gewünscht, so kann der Verleger diese auf Kosten des Käufers herstellen.

— 6 —

Bericht
über die Frequenz im Kino für männliche Obszönität,
Ehrlstrasse Nr. 25.

In der Zeit vom 23. Juli bis 30. Juli 1887.				
Stadt vom	Begeg- nungen	Reise- zahlen	Zeit- genossen	Gelehrte
23. Juli zum 24. Juli	17	16	1	
24. . . . 25.	22	26	3	
25. . . . 26.	27	25	2	
26. . . . 27.	25	25	1	
27. . . . 28.	22	22	—	
28. . . . 29.	37	35	2	
29. . . . 30.	34	31	3	
	100	100	10	

(Wingedaut.)
Der stellliche Friede, welcher die Einher bei Reuenthal, befindet der Berthe an der großen Weie, am Morgen umfang und erquelt, wurde am Sonnabend in der sechzehnten Wochensonne im der wüsteprächtigen Weie gefeiert. Ein Grosser, welches in der Nähe des Reiches errichtet, und zwar von zwei Hunden begleitet, gab den Anschluss dazu, als der eine der beiden Röder sich unterlängen durfte, die Spur eines eben aus dem Waldhause vorstreichendes Reches anzuhören und das edle wundbare Thier in der Diagonale quer über die Weie in milder Hoff unter wüstenhaften Gefäß bis in das Hof zu verfolgen. Ein Schrei des Kamillenfest entzwey sich dem Stande jedes der Waldhäuser, und die Worte, die eine Frau aus dem Weie, welche gleichzeitig mit Borgengauwstor, willt Giebeler nur aus dem Grunde nicht wiederholen, weil sie soll zu gebraucht und gutgestellt waren. Beute aus gediebenen Stücken geliefert durch Vermöglichkeit jüdischer öffentlicher Mergernisse ist höchst Beispiel gegeben, sondern eher Alles aufzuheben, um den Rauber des Heimreiches in seinem Wider zu schaues und zu schützen, um bei letztem Umbringen seiner Stadt Vergeltung zu erhalten, die nicht allgemein gehandhabt werden. Wer eines billigen, leicht beschafften Röder hat, möge ihn im eigenen Haushalte, in die Öffentlichkeit gehört er nicht. Einher ist der Anblick, daß die Brüder des Thierherausches nicht nur auf Weise und Quelle, überkompt noch auf das Wohlgeruch beobachteten, in ersterem hat, bestehen auch auf dem Wohlgeruch

Universität Heiligen Ratisbonae, jetzige für zur Weißertheim in Leipzig und Umgegend haben, liegt ein Schriften der Holz- und Blech-, Dose-, und Schiegengroßhandlung von Theodor Högl, Bamberg, Geschäftsjahr, Billabehörde amptl. Markt 17, bei, auf welchen

Patentbüroaus 3. Otto Mack, Catherinestrasse 23/18.

Patentbesorgung aller Länder Jul. Morgenstern, Catherinestrasse 10.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft,

Unternehmensbüro Leipzig.

Augustusplatz 1.

Deutsche Edison-Gesellschaft,

übernimmt die Ausführung elektrischer Beleuchtungsanlagen und

Stromübertragungen jeder Art.

Kostenlos für elektrische Unterhaltung und Verleihtheater öffnet.

Blitzableiter

wießgraußer Theorie — praktischer Ausführung empfohlen.

Oscar Schoppe, Bautzner Straße Nr. 3.

Blitzableiter bauarbeiterische Ausführung empfohlen.

Eduard Falgatter, Brüderstrasse 18.

Zu Sommerfestlichkeiten aller Art

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von:

Illuminations-Laternen, Decorations-Bildern, Willkommen,

Transparenz für Turner, Sänger, Krieger, Schlachten,

Festzehr; Sprachreiche in Eisenkraut, altdutsche Trink-

und Karnevalische Plakate, Wappen aller

Städte; Fahnen, Schal- u. Kinderfest-Fähnchen.

M. Apian-Bennewitz, Barthel's Hof, Markt, im Hofe.

Nenheiten

Kunstgewerbliche Gegenstände

Hochzeitsgeschenke

Carl B. Lorck, Goethestrasse 9.

Kochhofen, auch mit Thonaufläufen,

Spar-Koch-Herde von 15 A pro Stück an

empfohlen Oscar Haymer, Bitterstraße 8 (Niederröhrsdorf).

Langbein's Galvanisches Institut

mit Dampf-Schleif- und Polir-Anstalt,

Leipzig, Döß. Weg 9/11.

Bergoldung, Berßilberung, Bernidlung u. c.

neuer und gebrauchter Tafelgeschirr,

Geschirr-, Gebrauchs- und Tafel-Gesellschaft elegant u. dauerhaft.

Haus-Abputz L. Paulwettner, Bautzner Str. 14.

EchteMexico-Cigarren,

wird und von bestehenden Herren und Damen, halle in 2 Sorten

100 und 120 A pro Stück ausgeliefert.

A. Silize, Cigarren-Importeur,

Bitterstraße 37, Börsig, und Goethestraße 9, Credenstadt.

Tageskalender:

Kaisersl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Postamt 1 im Postgebäude am

Augustusplatz.

2. Telegraphenamt im Postgebäude

am Augustusplatz.

3. Postamt 2 am Leipzig-Dresdner

Bahnhof.

4. Postamt 3 am Bautzner Bahnhof.

5. Postamt 4 (Bühlweg).

Die Postämter 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 11 sind zugleich Tele-

graphenposten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur

Verfügung der nächsten Telegraphenpostanstalt genommen.

Die Postämter 5 und 9 sind zur Absendung gewöhnlicher Büroräume sowie größerer Geld- und Wertpapiere nicht ermächtigt. Bei

dem Postamt 10 (Bühlweg) findet eine Ansammlung von Post-

sendungen nicht statt.

Die Dienstposten bei königlichen Postämtern werden abgestellt;

so das Postamt von 8 Uhr früh bis Sonntag von 7 Uhr

früh bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gleichen Feiertagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr

Samstag und von 8 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Post-

ämter 2 und 3 haben für die Ansammlung d. von Telegrammen

unter den Postämtern an den Postorten auch von 8

bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Um Telegrammen am Abendposten werden

innerhalb einer Stunde, aus der Nachtzeit, Telegramme zur

Verfügung genommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonn-

tagen und gleichen Feiertagen auch in den Stunden von 11

bis 12 Uhr, eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Ab-

holer statt.

Ausnahmen der königlich sächsischen Staatsseisenbahn-

verwaltung (Dresden Bahnhof), geöffnet Samstag 8—12 Uhr, Son-

ntag 8—12 Uhr, Montag 8—12 Uhr (Montags)

der königlich sächsischen Staatsseisenbahnverwaltung (Dresden

8—12 Uhr (Montags)) partieren im Jahre, geöffnet Montags 9—1 Uhr, Dienstags 9—12 Uhr (Montags), Sonnab-

10—12 Uhr (Montags) und von 8 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Post-

ämter 2 und 3 haben für die Ansammlung d. von Telegrammen

unter den Postämtern an den Postorten auch von 8

bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Um Telegrammen am Abendposten werden

innerhalb einer Stunde, aus der Nachtzeit, Telegramme zur

Verfügung genommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonn-

tagen und gleichen Feiertagen auch in den Stunden von 11

bis 12 Uhr, eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Ab-

holer statt.

Ausnahmen der königlich sächsischen Staatsseisenbahn-

verwaltung (Dresden Bahnhof), geöffnet Samstag 8—12 Uhr, Son-

ntag 8—12 Uhr, Montag 8—12 Uhr (Montags)

der königlich sächsischen Staatsseisenbahnverwaltung (Dresden

8—12 Uhr (Montags)) partieren im Jahre, geöffnet Montags 9—1 Uhr, Dienstags 9—12 Uhr (Montags), Sonnab-

10—12 Uhr (Montags) und von 8 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Post-

ämter 2 und 3 haben für die Ansammlung d. von Telegrammen

unter den Postämtern an den Postorten auch von 8

bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Um Telegrammen am Abendposten werden

innerhalb einer Stunde, aus der Nachtzeit, Telegramme zur

Verfügung genommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonn-

tagen und gleichen Feiertagen auch in den Stunden von 11

bis 12 Uhr, eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Ab-

holer statt.

Ausnahmen der königlich sächsischen Staatsseisenbahn-

verwaltung (Dresden Bahnhof), geöffnet Samstag 8—12 Uhr, Son-

ntag 8—12 Uhr, Montag 8—12 Uhr (Montags)

der königlich sächsischen Staatsseisenbahnverwaltung (Dresden

8—12 Uhr (Montags)) partieren im Jahre, geöffnet Montags 9—1 Uhr, Dienstags 9—12 Uhr (Montags), Sonnab-

10—12 Uhr (Montags) und von 8 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Post-

ämter 2 und 3 haben für die Ansammlung d. von Telegrammen

unter den Postämtern an den Postorten auch von 8

bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Um Telegrammen am Abendposten werden

innerhalb einer Stunde, aus der Nachtzeit, Telegramme zur

Verfügung genommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonn-

tagen und gleichen Feiertagen auch in den Stunden von 11

bis 12 Uhr, eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Ab-

holer statt.

Ausnahmen der königlich sächsischen Staatsseisenbahn-

verwaltung (Dresden Bahnhof), geöffnet Samstag 8—12 Uhr, Son-

ntag 8—12 Uhr, Montag 8—12 Uhr (Montags)

der königlich sächsischen Staatsseisenbahnverwaltung (Dresden

8—12 Uhr (Montags)) partieren im Jahre, geöffnet Montags 9—1 Uhr, Dienstags 9—12 Uhr (Montags), Sonnab-

10—12 Uhr (Montags) und von 8 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Post-

ämter 2 und 3 haben für die Ansammlung d. von Telegrammen

unter den Postämtern an den Postorten auch von 8

bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Um Telegrammen am Abendposten werden

innerhalb einer Stunde, aus der Nachtzeit, Telegramme zur

Verfügung genommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonn-

tagen und gleichen Feiertagen auch in den Stunden von 11

bis 12 Uhr, eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Ab-

holer statt.

Ausnahmen der königlich sächsischen Staatsseisenbahn-

verwaltung (Dresden Bahnhof), geöffnet Samstag 8—12 Uhr, Son-

ntag 8—12 Uhr, Montag 8—12 Uhr (Montags)

der königlich sächsischen Staatsseisenbahnverwaltung (Dresden

8—12 Uhr (Montags)) partieren im Jahre, geöffnet Montags 9—1 Uhr, Dienstags 9—12 Uhr (Montags), Sonnab-

10—12 Uhr (Montags) und von 8 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Post-

ämter 2 und 3 haben für die Ansammlung d. von Telegrammen

unter den Postämtern an den Postorten auch von 8

bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Um Telegrammen am Abendposten werden

innerhalb einer Stunde, aus der Nachtzeit, Telegramme zur

Verfügung genommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonn-

tagen und gleichen Feiertagen auch in den Stunden von 11

bis 12 Uhr, eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Ab-

holer statt.

Ausnahmen der königlich sächsischen Staatsseisenbahn-

verwaltung (Dresden Bahnhof), geöffnet Samstag 8—12 Uhr, Son-

ntag 8—12 Uhr, Montag 8—12 Uhr (Montags)

der königlich sächsischen Staatsseisenbahnverwaltung (Dresden

8—12 Uhr (Montags)) partieren im Jahre, geöffnet Montags 9—1 Uhr, Dienstags 9—12 Uhr (Montags), Sonnab-

Oberhemden
A Stoff 3 M ab 3.00 M.
Nach letzterem Einzel, verschleißer, fröhlicher Stoff, langer Arbeit.
Oberhemden
A St. 4 M ab 4.50 M.
ganz verträgliche Qualität.
Oberhemden
A St. 5 M.
Brutto-Qualität, mit hohem Gehalt.
in jeder Beziehung das Beste.
Oberhemden nach Maass,
30-35 M per 1/4 Tsd. inkl. Stoffe
und Mädel. Einheitsgröße in Qualität
und Stoff.
Die Herren wird bestrebt,
J. G. Eichler,
15 Grimma. Str. 15, alle Nr. 30.



Tricot-Tällen
von M 2.00 an.
Blaubandärmel, buntfarben,
4 Knöpfe, 70 M.
Blaubandärmel,
6 - 80 M.
Stern-Bandärmel
4 Knöpfe, 80 M.
Chr. Gottfr. Böhne sen.
Grimmaische Straße 5,
Gefüll's Hof.

Zahnbursten,
Nagelbürsten, Haarschäfte,
Stielbürsten, Bürstefächer,
Gelenkz. etc.
etw. Minna Kutschbach,
Reichenbach, L. & R. M.
Glacé-Handschuhe
Detail-Verkauf zu Fabrikpreisen
(Schwarz, braun u. weiß). M. 1.20, M. 1.00
Handbuchfabrik Gartenstraße 8.

W. Hoffert,
Königl. Sachs. u. Königl. Preussischer
Hof-Photograph.
Schlossgasse 1 (Petersbrücke).

GEBR. JUST,
5 Grimmaische Straße 5. Parterre und 1. Etage.
Gegenüber dem Neumarkt.
Fabrik und Lager von
Wäsche-Artikeln
aller Art.
specialisiert:
Herren-Oberhemden, Militärhemden, Nachthemden, Unterbeinkleider, Damenhemden
nach Maass.
Nehmen und grösste Auswahl feinstester
Herren-Kragen, Manschetten und Cravatten.

Steppdecken
Badeanzüge

Oberhemden nach Maass, sowie Bestellungen auf Damen-, Kindernässche und alle Ausstattungen-Gegenstände werden in bekannt solider Weise aus Beste ausgeführt.

Das Möbel-Magazin J. Kappes, Tischlerei.,
Gitterstraße 16.
ausführlich großes Zubehör, einfache und elegante Möbel, Spiegel und Holzvertäfelung.
Complete Zimmer von 250 M an. Beste Verarbeitung, billige Preise.

Hierzu fünf Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage der Holzspalterei u. Kohlengroßhandlung von Theodor Noeske in Leipzig

Mey & Edlich

Königl. Sächs. Hoflieferanten

Leipzig, Neumarkt 18, und Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Verkauf nur gegen Casse. Beste Waaren bei billigsten Preisen garantirt. Verkauf nur gegen Casse.

Leinen- und Baumwoll-Waaren:

Bettstoffe, Negligé-Stoffe, Elsasser Haustüche, Weisse Schlesische, Herrnhuter und Bielefelder Leinen, Schürzenleinen und Kattune.

Rein leinene Hausmacher-, Drell-, Jacquard- und Damast-Tischzeuge und Handtücher

in grosser Auswahl.

Wirthschaftlicher, Plättbrettheizige, Mangeltücher.

Theegedecke mit Franzen

ganz weiss und mit bunten Kanten,
das Gedeck mit 6 Servietten von M 5.00 an.

Waffel-, Piqué- und Damast-Bettdecken

Waffeldecken per Stück von M 2.75 an.

Weiss leinene Taschentücher

Pa. schlesisch Leinen, sorgfältig gesäumt,
per Dutz. für Damen von M 4.75 an, für Herren von M 4.50 an per Dutz.

Neuheiten in Batist-Taschentüchern mit bunten Kanten.

Gut sortiertes Lager
fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Leipzig, 18 Neumarkt 18. **MEY & EDLICH** Plagwitz, 28 Nonnenstr. 28.

Schumann & Koeppe, Leipzig.

Vertretung für Deutschland des Original dynamo-elektrischen Maschinen **System Gramme**.
Fabrikation elektrischer Lampen u. Apparate, sowie ferner in das elektrische Beleuchtungs-Fach einfließenden Artikel.

Ausführung elektrischer Beleuchtungsanlagen für Bogen- und Glühlicht (mit einer

Übernahme weitgehender Garantie für zweckentsprechende Ausführung und

tadellose Funktionierung der Anlagen.

Bis Anfang 1887: ca. 9000 Maschinen System Gramme im Betriebe.

Referenzen am liegen Platz:

Centralhalle, Bier. M. B. Vogel, Chem. Fabrik, Lindenau.

M. B. Vogel, Chem. Fabrik, Lindenau.

A. Hirsch & Co., Eisengusserei, Niederr. Moritz Müller, Eisengusserei, Lindenau.

Gustav Fritzsche, Eisengusserei, Bier. Pfefferkorn, Eisengusserei, Lindenau.

Nickau & Co., Eisengusserei, Görlitz.

Robert Eiser, Eisengusserei, Bier, etc.

Kostenanschläge und Betriebslosenberechnungen werden bereitwillig

und kostenfrei ertheilt.



Corsets

in den neuesten

Pariser, Wiener

und

Brüsseler Façons

von außerordentlichem Preis und Qualität.

Viele entzückend billiger als überall. Ich verweise auf die

in meinem Katalog mit Preis angestellten Corsets.

Welches sind der preiswerte Preis für meine Verkaufsfähigkeit?

Corset-Fabrik

Gustav Böhme jr.,

Grimmaische Straße 19, vor der Nikolaiskirche.



Erste grösste mechanische Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen u. Fahrräder

W. Gundelach, Leipzig,
Reichsstraße 21 und Mohlgasse 2, am Panorama,

empfiehlt den grossen Lager von Nähmaschinen aller

Sorten für Familien und Gewerbe, sowie für Fabrikations-

Spezial-, Kommerz-, Bergbau-, Vogt- und Schiffs-

maschinen. Eigene Werkstatt ausgestattet.

Billig zu verkaufen engl. und deutsche Maschinen.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste

mit passenden Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken im Magazin

kaufgewölkter Artikeln, welche auf die Eigentümlichkeit mit allen möglichen Zubehör

in Calvete-poil, Bronze-Pamé, Eisen u. c. in- und ausschlüsslichen Majoliken,

regende Weisheit in Porzellan- und Glasur-Pastorett-Gegenständen, wie auch Japan-

und China-Waren, Wiener und Österreicher Lederwaren, Pariser Bildsternen,

Prinz- u. Gesellschaftsfabriken u. Porzellanfabrik, ferner eine Abtheilung für Segmente,

welche auf das Vortheilhafteste mit passenden Gelegenheits-Geschenken vertrieben wird. Ich zu

überzeugen bei Eduard Tovar, Petersstraße 36, Pausche.

Der geübte Geschäftsmann bei vortheilhaften Gebrauchs-Gegenständen Herr Joh. And. Punkt-

stellen gef. mit, daß wir dieses Geschäft, resp. Warenlager gefaßt und mit dem anfänglichen

vereinigt haben. Bei vortheilhaftem Gebrauch bitten um gehobene Kaufpreise.

Bock & Co., Brüder B., Kaufhausempfehlung u. Geschäftsrath.

Bei uns kann jeder in Ritter & 5 Kilogr. verpackt.

Wiederholungserfolg bei Rückgabe auf größere Waren-Robett.

Bei Wiederholung wird die Güter auch in dicker & 25 Kilogr. erzielen.

Natürlicher Biliner Sauerbrunn.

Altbewährte Heilquelle,
vortrefflichstes diätetisches Getränk.
Dépôts in allen Mineralwasser-Handlungen.

Saxlehner's Bitterwasser

Reichsdruckerei
Anton Buchholz
in Dresden.

Das vorzüglichste, bewährte Bitterwasser.

Durch Lübig, Busse und Frosius analysiert und begutachtet,
und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzten und empfohlen.

Lübig's Gutachten:
„Der Gehalt des Hunyadi-János-Wassers an Mineralien und Glykose überschreitet den aller normalen Bitterwasser. Es ist ein reines Wirkungsprinzip, dass dessen Wirksamkeit damit im Verhältnis steht.“

Julius. Lübig
Dresden, 18. Mai 1886.

Maximilian's Bitterwasser „Saxlehner's Bitterwasser“ in den Depots verlangen.

Vorzügliches Mittel gegen Wunden.

Das Ulrichsche Wundwaschöl ist ein vortreffliches Handmittel gegen alle kleinen Wunden. Es wirkt sanft, blutstillend und verhindert jede Entzündung. Bei Blutverlustung hemmt es bald die Blut- und Geschwulst. Sabatiersche Empfehlungen Scheiter können von dem Verfertiger genannt werden. Preis pro Flasche 60 M. und 1 M. — zu kaufen in den Apotheken.

A. Ulrich, Dresden.
Depot in Leipzig: Neue Börse-Apotheke, Hallesche Straße 12.

En gros. En détail. Weine bekannt

Gegründet 1858. Fußbodenfarben,

ihre Farben sind verschieden, billiges und
heiles Auftragsmaterial, kein Durch-

bodenlängen, in zwei Stunden
getrocknet, halte ich bestens empfohlen.

Wilhelm Schmidt jr.,

Ritterstraße 14.

Parfumhandlung, Oelfarben- und Kittfabrik.

Schiefergriffel.

Wir machen unsere p. p. Anstrengung daran anzuregen, daß in Folge einer

getreuen Veränderung der Produktionsverhältnisse der seit 1. Juli d. J. in

Erste Thüringische Griffelfabrik.

Erste Thüringische Griffelfabrik.

Hoher & Loehr.

Otto Neitsch, Halle a. S.

Ingenieur und Fabrikbesitzer.

Langjähriger Repräsentant erster Eisen- und Stahlwerke.

Spezialität seit 1868.

Feld-, Wald- u. Industrie-Bahnen

jeder Art, für Lokomotiv-, Zugwagen- und Handbetrieb.

Complete Anlagen, festiegend und transportabel, nach eigenen bestbewährten
Systemen, von kleinsten Behörden und Privaten in Material und Construction als die
vorzüglichsten anzusehen. Bedeutende meistergütige Anlagen in grosser Zahl werden
im Betriebe gezeigt.

Export nach allen Welttheilen.

Transportable Stahlgleise ohne jede losen Theile, ohne Planierung des Erd-

holzes sofort auf das Schleisseln befahrbar zu verlegen. Praktisch neues Weichen,

streng solide Drehschwellen, eminent verhältnissame Wagen für jeden Zweck.

Be- und Entladungs-Vorräthen, Räder, Achsen, Lager, Lagermetall, complete Radadsätze, Schienen und Schwellen aus

Stahl nebst sämtlichen Befestigungsmaterial.

Eiserne Schiebekarren

für alle Zwecke. Karrenräder aus Stahl.

Catalog gratis! —

Lipziger Röhrendampfkessel-Fabrik

Breda & Co., Schkeuditz b. Lipz.

Wasserdruckkessel, ganz von Schmiedeeisen, mit
mechanischer Schieber- und Kesselladen-Abschaltung,
ausserdem Sicherheits-Verschlüssen mit metalli-
scher Dichtung. Grosser Kohlenersparnis.

Beliebig grosse Dampfreserve.

Geringer Raumbedarf. Vorftheilhafteste Dampfkessel!

Kohlen für Hausbedarf

liefern in vorzüglichster Qualität Billig.

Schultze & Co., Reichsstr. Nr. 1 (Zellier's Hof), 1. Et.

Molkerei Domaine Pretzsch a. Elbe

tierfrei

I. Bei der zu folge aufserer Veranlassung vom 23. Juli d. J. aus 14. und 16. Juli d. J. bestiehener Auslösung des im Jahre 1887 zu amtsübrigen Brüder-Obligationen Litt. E, F I. Geöffnet, Litt. G. Umst. de 1873, 1874, 1880 und 1883, sowie der Oberösterreichischen Eisenbahn-Obligationen der Österreichischen Eisenbahnen sind folgende Nummern gegeben:

1) von den Prioritäts-Obligationen

Litt. E:

a 1000 Thlr. — 3000 A — 21 Städt.

St. 122 149 179 233 413 478 490 809

898 1008 1338 1554 1776 1888 1555

1655 1692 1745 1771 1778 1853 2014

2049 2063 2303 2408 2528 2714 2812

2952.

b 500 Thlr. — 1500 A — 63 Städt.

St. 25 158 215 229 243 261 299 336

379 400 445 615 625 739 764 854 885

1105 1226 1292 1323 1575 1609 1846 1930

1935 2006 2064 2070 2304 2384

2492 2631 2692 2744 2848 3019 3064

3177 3208 3433 3673 3741 3742 3776

3818 3978 4006 4014 4028 4059 4090

4179 4287 4582 4781 4822 5129 5361

5472 5481 5859 5879

a 100 Jahr. — 300 A — 212 Städt.

St. 95 97 148 195 198 228 282 381 450

633 648 656 707 725 881 946 1048 1099

1102 1180 1292 1323 1445 1445 1445

1522 1538 1558 1704 1896 2001 2112

2201 2269 2447 2698 2907 2930 2952

2712 2897 3146 3309 3518 3590 3645

3699 3705 4049 4154 4176 4562 4470

4478 4642 4721 4908 5158 5191 5277

5324 5449 5559 5579 5579 5693 5693

6265 6329 6440 6451 6529 6529 6436

6676 6708 6827 6971 7021 7081 7084

7105 7191 7285 7336 7434 7461 7606

7716 7858 7875 7925 8061 8069 8090

8845 8942 8855 8888 8876 8724 8857

9019 9065 9255 9288 9470 9529 9574

9860 10101 10149 10203 10226 10291

10386 10493 10502 10602 10626 10672

10709 10841 10846 10946 11098 11103

11126 11293 11417 11465 11512 11549

11890 12073 12101 12175 12391

12819 12550 12617 12626 12618 12653

12708 12956 13245 13417 13594 13901

13955 13703 13770 13830 13874

15944 14021 14190 14216 14241 14453

14509 14543 14625 14718 14729 14773

14863 15043 15106 15138 15217 15407

15447 15790 15874 16088 16112 16215

16715 16903 17009 17180 17210 17218

17614 17744 18820 18824 18863 18863

18401 18440 18484 18504 18621 18606

18732 18720 18765 18907 19018 19086

19298 19298 19343 19540 19540 19567

19790 19951.

2) von den Prioritäts-Obligationen

List. F I. Geöffnet

a 1000 Thlr. — 3000 A — 15 Städt.

St. 18 155 255 286 298 548 403 404

423 518 947 1047 1103 1187 1227 1363

1434 1467.

b 500 Thlr. — 1500 A — 52 Städt.

St. 71 81 111 118 126 258 271 475

223 682 756 793 846 1265 1379 1406

1484 1501 1613 1687 1719 1814 1817

1913 204 214 255 268 284 403 404

423 518 947 1047 1103 1187 1227 1363

a 100 Jahr. — 300 A — 125 Städt.

St. 77 153 202 208 453 634 646

677 800 886 1048 1180 1260 1404 1522

1664 1766 1777 1859 2188 2406 2479

2780 2905 2953 2992 2995 3071

3125 3609 3922 3929 3943 3944 3945

3670 3897 3978 3990 3995 3997 3998

4371 4438 4508 4575 4593 4674 4890

4708 4731 5189 5602 5677 5693 5844

5881 5891 5947.

a 100 Jahr. — 300 A — 21 Städt.

St. 15 33 388 384 447 455 574 575

575 724 891 1020 1029 1274 1382 1470

1540 1542 1546 1685 1756 1765

b 500 Thlr. — 1500 A — 44 Städt.

St. 2323 2317 2408 2429 2554 2683

2780 2905 2953 2992 2995 3071

3125 3609 3922 3929 3943 3944 3945

3670 3897 3978 3990 3995 3997 3998

4371 4438 4508 4575 4593 4674 4890

4708 4731 5189 5602 5677 5693 5844

5881 5891 5947.

a 100 Jahr. — 300 A — 21 Städt.

St. 510 616 6220 6289 6414 6433

6553 6564 6893 6727 6785 7489 7649

7699 7783 7744 7837 7839 7847 7850

8663 8709 8761 8908 9084 9185 9248

9333 9333 9333 9368 9668 9884 9885

10028 10101 10186 10250 10296 10447

10306 10303 10607 10708 10710 10718

10616 10694 10991 11028 11238 11425

11283 11345 11392 11436 11464 11715

11729 11735 11935 12059 12941 12285

12441 12497 12543 12629 12685 12845

12784 12801 13151 13151 13406 13445

13856 13924 14009 14297 14240

14433 14446 14587 14696 14867

15215 15300 15398 15432 15485

15806 15836 15875 15875 15970

16755 16764 16814 16882 17010

17386 18089 18161 18732 18416

18455 18549 18601 18602 18693 18733

19194 19258 19262 19267 19268 19269

19717 19746 19768 19805 19814 19904

20047 20249 20262 20342 20343 20344

21001 21207 21398 21476 21522

22052 22142 22674 22675 22802

23052 23092 25092 25707 25711

23854 23893 24006 24011 24290 24291

24463 24468 24485 24515 24625 24633

24653 24798 24843 25045 25153 25207

25205 25528 25644 25644 25565 25630

25687 25859 25955 25955 25987

26463 26530 26530 26530 26530 26530



Mondamin

Gingko-Blatt-Schmalz.
Sehr beliebtes Genuss- und Nahrungsmittel.

Siehr. Brown & Polson, 2. engl. Hof, London und Berlin C. J. Deleatich,

Colonial- und Druggist-Bonbons à 60 d. der engl. Ph.

Brause-Limonade-Bonbons

von M. L. Büttner, Blumen i. B., geben sofort ein angenehm erfrischendes und wohl schmeckendes Getränk. Vertrieben bei Schleicher'schen, Berlin, Müller, Jäger, Wunderlich u. A. & in Leipzig in den Drogerien: Gebr. Kreuzschmar, Söhne, Gebr. Spillner, Wohlmeier, Japannedrogerie von Heisterberg, Jahnwinkel, Arthur, Emil Jacob, Colonnadestrasse, Emil Rohlfeldt, Rosenthaler Strasse, Arthur Berthold, Blumenstr. 1. w.

Fleine Tafelbutter

verarbeitet in Schäßburg mitte 8 Uhr, für 7 d. 50 d. über Radebeul frische.

F. Goerke, Schäßburg, Reichenbachstr. 2.

Milchgarten

des Klostergutes Connewitz empfohlen als frische, unverfälschte Milch.

Milchzeit: früh von 5-7 Uhr.

Mittag von 11-12 Uhr.

Abends von 5-7 Uhr.

Gothaer Cervelatwurst

gute alte Winterware

offenbart seit 1850, 1.30 A. gegen Radebeul.

Wilk. Hennelke, Weißensee, Fleischmeister in Görlitz.

In Hammelfleisch

verarbeitet unter Garantie frischer Rindfleisch, gegen Radebeul 2½ d. 1. d. oder Rüden 5 A.

W. Feidlers, Görlitz.

Russisch Brod,

heutiges Theresia u. belles entölten Cacao
der Riech. Selbmann, Dresden.

Große, hochfeine Aprikosen,

60 Stück 2-3 A. verarbeitet unter Rada.

B. Brandes & Co., Stuttgart, Bismarckstr. 13.

Frühkartoffeln,

per Kiste 1 Mark.

verarbeitet täglich Rüben von 6-8 Uhr, Nachmittags von 2-3 Uhr an der Lützowstraße ausgeschlagen.

Herrlicher Schönau bei Zwickau.

Neue schöne Vollheringe

à 50 d. 16 Stück 75 A.

bei F. A. Schiller, Markt, Steinweg 33.

Verkäufe.

Verkäufe. Announces "Verkäufe" letz.

Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 20, I.

Bauplatz, a. d. Blattbad. St. gelegen, 1893. 23. August, verkaufst unter 100. Radebeul, Abt. unter "West" an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lindenau.

Bauliche an der Georg-, Gellert-, Schiller-, Werdersche, Gundorfer- und Leipziger-Strasse, sowie an Gellert- und Georg-Platz sind zu verkaufen.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Bauliche insel. Anlagen, ab 1. Meter 4 A. 50 d. bis 25 A. bezgl. Häuser mit Garten, 3000 Thaler. Rada.

Rüdiger-Verkehrsstr. 10, I.

Eckbauplatz

in Görlitz in vorzüglicher Lage, jedoch für 1 großes aber 2 kleinere Grundstücke, Verhältnisse halber sofort unter Rüdiger günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerter unter 7. I. 1726 "Invalidendank", Leipzig, Rosentalstr. 2, erbeten.

In Connewitz,

an der auf dem Gerischer an den Grundstücken neu angelegten Straße, sind Bauländchen zu verkaufen. Dießen Häuser sind großzügig und nicht geschäftlich Häuserreihen befinden werden.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Gutsverkauf.

Wege vorgenommene Alten, so im

vorjährigen Jahre reichen Kreise Oelsa, mit

herausnehmlichem Wohnhaus, zweitem Stock,

reizendem Innenhof, Spülküche, Wasch-

raum usw. zu verkaufen.

Robertz höchst

bei Zwickau.

Eine

schöne Villa,

Salde des Rothenbergs, mit Garten, Bogen-

rampe, Bierkeller, Küchenwohnung u. d.

ab 130.000 A. zu verkaufen.

Offerter erbeten unter G. O. 4486

und die Expedition dieses Blattes.

Das Gerischer sehr Villengruppe

in Connewitz mit angeblich 6000 A. Wert-

Garten ist zu verkaufen.

Robertz höchst

bei Zwickau.

Eine kleine Villa,

für eine Familie passend, mit schönen

äußeren Räumen, in weggängiger sehr

preiswerte zu verkaufen.

Häuser in Görlitz-Zehendern Nr. 11.

Häuser, Villen,

Grundstücke und Häuser von

Georg-Platz sind zu verkaufen.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Eine kleine Billia,

für eine Familie passend, mit schönen

äußeren Räumen, in weggängiger sehr

preiswerte zu verkaufen.

Häuser in Görlitz-Zehendern Nr. 11.

Inshäuser in Leipzig,

an den Bogenstr. Bismarck, Colonnaden,

Obermarkt, Schloss-, Hauptmann-, Gundorfer-,

Käfer-, Wilhelm-, Krebs-, Kreuz-, Borsig-, Schloss-

strasse, Scheinkaser, Schlossstr. Borsig-, Borsig-

strasse, Borsigstr. Borsigstr. Borsigstr. Borsig-

str

Erster Correspondent und Hauptbuchhalter
wird für ein bedeutendes Fabrikgeschäft Leipzig gesucht. Der jelle muß der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig sein und die doppelte Buchführung gründlich kennen. Vorangestellt wird, daß Bewerber eine vorzügliche allgemeine Bildung besitzt, sehr gewandt im Umgang ist, rasch und absolut sicher arbeitet, auch die Belehrung hat, das übrige Büro-Personal zu leiten und zu beaufsichtigen.

Diese Vertrauensstellung wird gut bezahlt, es werden jedoch nur solche Herren um Bewerbung gebeten, die bereits eine vierjährige geschäftliche Erfahrung besitzen, die sich eine Lebensstellung suchen wollen und die über ihre Fähigung, eine derartige Stelle übernehmen zu können, die besten Zeugnisse und Referenzen geben können. Absolute Discretion wird angewiesen.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, des bisher innegehabten Stellengutes, des Alters des Bewerbers und eines kurzen Lebenslaufs desselben werden erbeten unter Chiffre A. II. Z. 430 an die Expedition dieses Blattes.

Bon zinc alle deutschen Lebens-Berufungs-Gesellschaft wird für die Provinz Brandenburg ein
Inspector,
welcher nachweislich gute Resultate erzielt hat, unter günstigen Bedingungen sofort angesetzt gesucht. Ges. Offerten ab J. V. 3329 an Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

Ein Buchbinder,
welcher speziell auf Galanteries, Guß- und Kartonagen-Arbeiten eingerichtet ist, findet dauernde Beschäftigung bei
Oscar Sperling,
Königgrätz, Brummestraße, nicht der Poststelle nach.

1 tücht. weiss. Buchergoldler m. g. guter Leistung des Geschäftes, ein Theilnahme mit G. Capital erwünscht. Off. und T. R. 753 „Invalidenkante“, Leipzig.

Einer tüchtigen erfahrenen 1. Buchbinderin, welche im Stande ist, vollständig selbstständig arbeiten zu können, auch in Nacharbeit gut bewandert ist, nach angegeb. 15 pr. 8. und 15. August. Die Bezahlung wird gut bezahlt, ist dauernd und unendlich. Ges. Offerten mit Belehrung des Bruders erhältlich.

C. P. Lampert,
Gefüllwaren-Großh.,
Chemnitz.
Einen Drechslergehilfen auf Holzwaren sucht Alexanderstraße 13. Adolf Oberhardt.

2 Löhner und 1 Kantinenarbeiter gesucht
Gutachter, Brüderstraße 61.
Löhner erhalten dauernde Arbeit
Marktstraße 3.

In HAMBURG finden sichige
TISCHLER in bestem dauernd Arbeit bei hoher Geh. Das Betriebs- und Gewerbeamt der Kaiser-Jugend befindet sich dort Schanzenburgstraße 12, nahe der Börse. Ein Löhner gesucht: Börsestraße 44.

Zwei tücht. Buntstifler, zur Solche, wann sich neues bei Ernst Schmidts, Immobiliengesell. mit Domänen-, Sektorhäusern, Bismarckstraße 29.
Einen guten Buntstifler braucht J. & K. Müller, Gutachter, Börse, Nr. 24.

Löhner auf Bau werden gesucht
Gutachter, Friedensstraße 3.
Ein guter Buntstifler und Radistoffler bei dauerbarer Bezahlung, ges. Koloniestraße 8.

Ein tüchtiger Buntstifler erhält Arbeit
P. Schneider, Gutachter, Börse, Nr. 8.
Ein guter Buntstifler gesucht
Neuburg, Überstraße Nr. 8.

2 tüchtige Buntstifler gesucht
H. Schatz, Gutachter, Börse, Nr. 8.

1 Glasergesellen (1. Kl. 1. Terr. & 1. Wer. 15.-Jahr.) Böttcher-Gesell. J. Joseph, Gutachter, Ges. ein 1. Zimmerer, im Alter v. 17 bis 20 Jahren, welcher Buntstifte kennt. Off. u. W. G. 3329 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Schneidermäuller findet bei gutem Sohn sofort Arbeit
Wähle Almrich, Barmb. a. B.

Gewöhn. Polsterverarbeitungsbetrieb (Geburtsbetrieb) haben dauernde Beschäftigung bei gutem Sohn in der Börse gesucht.
Otto Kaelzel, Börse.

Die durchaus tüchtige
Fabrik-Schlosser
zur Wartung der Dampf-Waschmas. und Heizanlagen, bei nötigen Reparaturen so gebräuchliches wie möglich geholt.

Emil Blasig,
Schlosserei mit Dampfbetrieb.
Tüchtige Metalldreher
auf Dampf- und Wasserkunstwerken suchen
Mock & Krumschütz, Altenburg.

Schlossereibüffeln, hat sehr gute Arbeit, feste Friedreich, Schlosserei, Friedlandstr. 38.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Franz Kossmehle,
Gutachter, Gütekunstfabrik, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

1 Wagenlackierer
sucht Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Bauschlosser
finden qui lobende u. dauernde Beschäftigung bei
Herrn. Wiegand, Wagenlackier, Gütekunststr.

Tüchtige Vermösscher gesucht
Gutachter von D. Magnus.

zu vermieten ist noch per Logis ein kleiner Logis in einem Hause.

Frei Wohnen.

Logis 400 A zu vermieten, 3 Et. und zweite Stockwerke 24, 3. Et. rechts.

200 A Logis dr. 1. Octo. Eisenstraße 48.

Zu vermieten vor 1. Oct. mehrere fröh. Wohnungen, Giebeln, kleine Loge, im Preise v. 200-700 A Neuße. Gemeindestr. 13, L. r.

Logis sofort zu vermieten

Wohnstraße 7, Drage.

Ein schönes Logis, 9 Räumen, parterre, mit Galerie, auf Wohl und Wehrhoff, ist per 1. Oktober zu vermieten, Preis 600 A.; eine dreigeschossige für 250 A. im Schlosshaus Schleiden.

Gemeinde, Deutscher Meisterhof, viele-viele Straßen, sind für 1. Oktober gut freihand. Gemüselogis zu vermieten.

In einem Hause und ruhiger Lage (Mergentonne) ist ein aus zwei Stufen, zwei Stocken, 3 Kammern, Küche und Keller bestehendes Gemüselogis für 1. Oktober, eventuell früher zu vermieten. Nachst. in Görts. — Preis 700 A.

Näheres Görtsche, 11, part. rechts.

Ein mittleres Familien-Logis für 1. Oktober zu verm. Eisenstraße 32, L.

Bewohungen

in neu erbautem Hause mit tapetenierten Zimmern, Mutterkammer, Keller, Böden und Treppenhäusern, im Preise von 270 bis 450 A. sind für 1. Oktober nach zu vermieten und jederzeit zu befrachten. Diese beiden mit Wohnungen im Preise von 450 A. an.

Magnus, Albertstraße 31.

Zu vermieten sind zwei Logis ganz 1. Oktober zu 400 A. und 350 A. Bei ertragreicher Eisenstraße 66, portiere.

Zu vermieten Haus, Sennest. 7, 1. Oct. mehrere Logis u. Geschäftsräume. Röhl. hinterlegt. I.

In einem neuen Hause, Eifelstr. 50, sind noch 3 klein eingerichtete, wenig oder. Gemüsehöfe, best. u. 4 Stock. 2 Räume, 1. Stock. in Gött., jetzt über 1. Oct. im Preise v. 450 bis 700 A. zu verm. Heute zu befrachten.

Gohlis, Logis im Preise von 2-300 A., mit Wollstätten, Nieders. Gohlis, Mönchenstraße 12, II. r.

Wettiner Straße 21, I. r./II. r./III. r.

Gohlis, Karlstraße 15.

Eine Logis, 4 Et., 3 R., mit Bettzellen, Dachs. zum 1. Oktober zu vermieten.

Bei ertragreicher Eisenstraße 5.

Logis vor 600 A. 2 Et., 2 R., 1. Et., per 1. Oktober zu vermieten.

Näheres Eisenstraße 22, hinterlegt. part.

Wohnungen Mart. 180 bis 450, Reichsfeld, Eisenstraße 1, Gohlis-Brücke, 10-12, Wettinerstraße 15, mit der Stadt sind freundl. Gemeindewohnungen zu vermieten. Nieders. Reichsfeld, im Komplex, Eisenstraße 23.

Seliger Straße 65 sind vor 1. Oktober freizustellende einzugsreiche Logis im Preise von 575-725 A. zu verm. Näheres durch den Sohn, Schleiderstraße 25, portiere.

Wohnungen

mittlerer Gehalt, mehrere eingerichtet, per 1. Oktober zu verm. Königstr. 16, Neubau.

Gohlis, Kaiserstraße 10, S. 1. Et., 2 R., sind für 1. Oktober zu vermieten.

Logis vor 400 A. 2 Et., 2 R., 1. Et., per 1. Oktober zu vermieten.

Näheres Eisenstraße 22, hinterlegt. part.

Wettiner Straße 14, I. r./II. r./III. r.

Wettiner Straße 14, I. r./II. r./III. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Wettiner Straße 14

1. Wohnung, 3 Et., 1. Et., 2 R., kleine Räume, Eisenstraße 14, I. r.

Logis im Preise von 250-400 A. Ihnen sofort oder Wohlhaber begegnen werden.

Neude's Neubau, Eisenstraße 14, L.

St. Pauli, 3 Et., 4 R., 1. Et., 2 R., für 350 A. zu verm. Röhl. Sohn 22, II.

Zu verm. 1 kleines Logis Eisenstraße 13, r.

Zu verm. stat. noch mehr. Neuer Logis, Neudau, oberes Thell, Eisenstraße, Nieders.

Näheres dem Gehe. Gesandt, Eisenstraße 1, Gohlis.

Reichsfeld, Eisenstraße 1.

Krystall-Palast.
Heute Sonntag

Garten-Concert.
Orchester: die Capelle des 106. Inf.-Regiments.
Dirigent: Musikdirektor Herr Herm. Matthey.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Dutzendkarten 34 Anfang 8 Uhr.
Montag, den 1. August 1887.

II. Grosses Pracht-Feuerwerk.

Concert-Oper
in der Albert-Halle.
Heute Parsifal-Abend.
Montag, 1. August. Schluss der Concert-Oper.
11. Parsifal-Abend.
Programm siehe Haupt-Blatt: Theater-Anzeigen.
Cassettentag 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Diorama.
7 Kolossalgemälde mit plastischem Vorban,
ausgeführt von hervorragenden Meistern.
Geöffnet von früh 9 Uhr. Eintritt 41. Kinder 50 Pf.

Bonorand.

Herrn Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3½ Uhr. Eintritt 30 Pf.
Der Auftritt kommt: Ritterkameradie von Abt, Ost. & Op. „Jumpa“, Die
Stimme von Portier. Concert-Arie für Clarinette. Jantje aus „Trotzbede“ u. s. w.

Bonorand.

Heute Sonntag, den 31. Juli.
Grosses Militair-Concert
von der Capelle des Kgl. Sächs. 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Königlicher Musikdirektor Walther.
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 30 Pf.
Bei ungünstiger Witterung im Saale 50 Pf.

Programm: 1. Theil: 1) Ouvertüre „Vaterland“, March von Kraft; 2) Ouvertüre „Wilhelm Tell“, von Hoffstet. 3) Tanztänze, von Wagner; 4) Werke Rögen, Walzer, von Gott. 2. Theil: 5) Ondine, von Liszt; 6) Sonate für Horn und Klavier von Zitel; 7) Scenen a. d. Op. „Der Trompeter von Söllingen“, von Walther; 8) Deutscher Walzer, von Scherzer. 3. Theil: 9) Waldbühnen-Arien-Unterhaltungen, von Coorsen; 10) Concerto für 2 Trompeten, von Rieden; 11) Jägerlied militaria, von Hoffmann; 12) Bravou-Solo, von Schell.

Theater-Terrasse.

Heute Sonntag
Großes Frühschoppen-Concert
von der Capelle des 10. Infanterie-Regiments Nr. 134 unter Leitung des
Konzertmeisters Herrn Friedemann.
Anfang 11 Uhr. Robert Börner.

Panorama-Garten.

Heute Sonntag, den 31. Juli 1887.
Großes Frühschoppen-Concert
von der Capelle des Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 106. Direction:
Herr Musikdirektor J. H. Matthey. Anfang 11 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Albert-Garten

Anger-Crottendorf.
Etablissement L. Rangens. — Einzig in seiner Art.
5 Minuten von der Station der Preußischen Eisenbahn.
Morgen Sonntag, den 31. Juli, von Nachmittan 3 Uhr an:

Großes Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächsischen 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 „Prinz Georg“ unter Direction des Musikdirektors Matthey, sowie 1. Auftritt der Miss Fatima, Europas erste Athletin, vom Krystallpalast in London, und der unübertraglichen Puff-gymnastik der Miss Zephora Budewell in ihren sensationellen Leistungen am Rotations-Trapez.

Anfang von 7 Uhr an:
Concert
von der Miss Capelle.
Auftritt der Miss Fatima und Miss Zephora. — G. Pflaume.

Blüchergarten Gohlis.

Heute von Nachmittan 1½ Uhr an
Großes Frei-Concert und Ball.
Anfang 10 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Der Bettelstudent.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Dabei empfohlene Biere. 8. Seite, anerkannt gute Bäckerei. —
N.B. Mittwoch, den 3. August, Großes Frei-Concert und Schlachtfest. — Karl Krünkel.

Concerthaus Babelsberg, Königspl. 5

Heute 2 große Spezialitäten-Vorstellungen. Neu engagiertes Röntgenpersonal.
Gesäßes Provisorium. Kaffeehaus des Altonaer u. Bäckereihäuslers Mr. French. Anf. 4 Uhr.
Garten-Restaurant, Georgenstrasse 14,

Heute den Märzen des Krystallpalastes. Jetzt über großes Frei-Concert. Täglich
frühtags Mittagszeit. Riesen Stamm. 8. Lagerdier der Brauerei Prößdorf,
Gose. Edelbader empfiehlt und bietet um geringen Preis Edmund Pröhle.

**Zoologischer Garten.**

Im Garten geboren:
Ein weißes Lama.

Neu angekommen:

1 Rehbock mit einem sehr seltenen monströsen
Perücken-Gehörn.

Nachmittag von 5 Uhr bis Abende 10 Uhr ununterbrochen

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des 15. Jäger-Bataillons in Wurzen
unter Leitung ihres Directors Herrn C. Berger.

Regelhalle 9 Bahnen.**Allgemeines Kegelschieben.**

Futterung 11 und 6 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Rinder 25 Pf.

Alle Billets haben Gültigkeit.

Ernst Pinkert.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Straße 24, I.
Naturnaher Reise durch alle Länder der Erde. Große Mode, andere Blätter.

Romantische Reise Schottische Hochland. Eintritt 30 Pf. Rinder 20 Pf.

Gebirgs- u. See-Berries, Wallstraße, Schönborn, Bismarck, der Kaiserin u. England.

In das

Central-Halle.

Grosse Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. R. Carus.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag, den 31. Juli, von 1½ Uhr an

Garten-Concert und Ballmusik.

Eintritt 25 Pf. Ernst Schlag.

NB. Morgen Montag Schweinsköder. Jeden Freitag Schlädel.

Tivoli.**Concert****und Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. Ernst Busch.

Schubert's Ballhaus.

Neu! Renoviert! Neu!

Heute Sonntag von Nachmittan 3 Uhr an

Garten-Frei-Concert und Ballmusik.

Eintritt 25 Pf. Ernst Schlag.

Pantheon.**Concert und Ballmusik.**

1. Heyer.

Elysium.**Ballmusik.**

Gottschedstraße. Anfang 4 Uhr. E. Halgasch.

Flora,**Concert und Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. J. Michael.

Drei Mohren.

Heute Sonntag ab 3 Uhr an

Grosses Frei-Concert im Garten

zudem folgt öffentliche Ballmusik.

Es ist freitags nicht ein

G. Seifert.

Gasthof Plagwitz.**Garten-Frei-Concert von 3½ Uhr, hierauf****große Ballmusik.**

C. Kaiser.

Felsenkeller Plagwitz

Heute Sonntag, den 31. Juli, von Nachm. 4 Uhr an

Großes Garten-Frei-Concert.

Abends Theatervorstellung. Anf. 8 Uhr. 8. Biere. 8. Biere Speisen.

NB. Montag, den 1. August, 11. Großes Sommerfestabend, verbunden mit Concert

und Feuerwerk. Abends Illumination des ganzen Städtegebietes.

Wurstgesch. Otto Heyer.

Gasthof Probsteida!

Heute von Nachmittan 1½ Uhr an Garten-Frei-Concert. 8. Biere, 8. Biere.

E. Bremer.

Kaffeegarten — Connewitz.

Montag, 1. August, großes Concert

von der Capelle des 106. Infanterie-Regiments unter Leitung ihres

Dir. Herrn Musikdirektor Matthey, neuer ergebener Chef.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Wilh. Winter.

Cajeri's

Restaurant, Lehmann's Garten, am Markt

8. Biere, 8. Biere, 8. Biere Speisen.

8. Biere, 8. Biere, 8. Biere Speisen.

Schlosskeller.

Vergnügungs-Etablissement L. Rangens. (Fernsprechstelle 1068.)

Heute Sonntag, den 31. Juli.

Grosses Blumenfest,

verbunden mit

Militair-Concert, Capelle 134. Regiments.

Anfang 1½ Uhr. Nach dem Concert Ball. Eintritt 30 Pf.

NB. Jede Dame erhält bei Abgabe des Eintrittscheins ein Blumensträuschen

Passepartouts haben Gültigkeit.

Montag, den 1. August,

19. grosses Winzer-Fest

verbunden mit Militair-Concert.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. — Passepartouts haben Gültigkeit.

W. Meissner.

Heute Sonntag, 31. Juli c.

Schützenhaus**Sellerhausen.**

Größtes u. schönstes Vergnügungs-Etablissement
in der Umgebung Leipzigs.

Heute Sonntag, 31. Juli c.

Großes Doppel-Militair-Concert

von Musikkorps der königl. sächs. Pioniere unter Direction des

Musikdirektor Herrn Schubert aus Dresden

und dem Thür. Infanterie-Regiment Nr. 12.

Dirigent: Herr Stabsstrompeter W. Stutzer.

I. Theil vom Musikkorps der Königl. sächs. Pioniere.

II. Theil vom Musikkorps des Thür. Inf.-Regt. Nr. 12.

III. Theil von beiden Musikkorps aufgeführt.

(54 Männer.)

Programm des III. Theils.

Heute an Deutschland feiert, großer heiterer March von Weiß.

250 Jahre deutsches Leben. Große historische Marchenpartie (mit Text) von Schubert.

Stabs-Divertissement von C. R. v. Weber. | Direction: Herr Stabsstrompeter Schubert.

2. Div. Redouten von Weberber. | Direction: Herr Stabsstrompeter W. Stutzer.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf. incl. freies Getränk in den Ballsaal.

Nachdem Ball,

Weit an der gesuchten Kapelle des Thür. Infanterie-Regiments Nr. 12.

Abends 7 Uhr bei günstiger Witterung

Militair-Concert

von der gesuchten Capelle der Königl. sächs. Pioniere.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. G. Trojahn.

NB. Morgen Großes Extra-Familien-Concert von den Musikkorps der Königl. sächs. Pioniere.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. G. Trojahn.

Zum Helm**Eutritzscher.****Concert und Ball.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

„Gose und Spaten famos“.

Wurst-Schädel.</

Schillerschlösschen Gohlis.

Heute großes Militair-Concert von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107. Herr Concertmeister John. Abends Militair-Concert. Direction: Schwerin. Programm 10 Pf. Anfang 7 Uhr. Von 8 Uhr an Ball.

Groß Speckfischen, Ragout für, gewöhnliche Mittags- und Abendkarte.



Heute Sonntag, den 31. Juli.

Großes Militair-Concert

Von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107, unter verlässlicher Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn C. Walther.

Anfang 7/4 Uhr. (Grosst. Vorgr.) Entrée 10 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.

Concertbesucher haben freien Eintritt in den Ball-Saal.

Von 6 Uhr an ist der große Concertgarten entzerrt.

NB. Heute Sonntag früh Speckfischen und Ragout für 10 Pf.

Sommer-Theater täglich Vorstellung mit Ausnahme Sonnabend und Sonntag, alles Nähere siehe Hauptblatt und Plakat-Säulen. F. L. Brandt.



Wittwoch, den 3. August.

Fischerstechen

an dem großen Teich des Leipziger Gartens, auf dem großen Teich (Witwersee) zu Lindenau. Auf der großen Bühne, sowie in mehreren Rehearsalstheatern (Sitzplätze für 2000 Personen).

von Nachmittags 2 Uhr an CONCERT.

Kalte Suppe, sowie Röllchenküche 10. 10. 10.

NB. Besucher habe sein Kindergarten-Tee-Zubereitung eines hochgezogenen Bühnen bestens empfohlen.

Wittwoch Konzert. Täglich reiche Auswahl von Spielen.

Heute Konzert 11. August.

Sommer, 6. August. Ball im Teich.

Tanz-Unterrichtslocal v. J. Horsch,

Zentralstr. 9. Preis jedeszeitl. Eröffnungen in

Wittnau. Klagen, Contra und Quadrille & la

uter. Heute 10 Uhr. Ball im Teich.

Abends, 6. August. Ball im Teich.

Tanz-Unterricht.

Witt. Dienstag, 2. Aug. bis 10 Uhr

Curtius 1. Tempel u. Herren in Leipzig.

Leichholzstr. 10. 1. Februar neuer Tanzsal-

le, heute Konzert von 2—10 Uhr, entzerrt.

Nach. Wittnau, b. 3. Aug. bis 10 Uhr

Leichholz in Leipzigerstr. Sophiestr. 26.

Endlich neuer Tanzsal., nach Wittnau, 10 Uhr

von 8—10 Uhr u. ab 10 Uhr v. 11—6 Uhr in

Wittnau, Augustinerstr. 3, II. entzerrt.

G. A. Preller, Tanzlehrer.

Max Böhme, Tanz, Unterricht in Augustin-

str. 10. Neuer Cursus des 16. Aug.

Augustinerstr. 10. 1. Februar, 28. Aug.

Sommersemester, Mietz's Kaffeehaus, Sophiestr.

C. Sch. Dienst 6 Uhr.

Biederanfang.



Park zu Schleußig.

Größtes Garten-Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt.

Meinen großen, prachtvoll-schattigen Garten bringe hiermit zur gefälligen Benutzung in empfehlender Erinnerung.

Gleichzeitig empfiehle ich den geehrten Vereinen und Geschäftshäusern mein so schön gelegenes Garten-Etablissement zur Ablösung von Sommerfesten u. s. w. aufs Angelegenheit.

Speisen und Getränke vorzüglich.

E. Harnisch.

Drei Lilien

in Reudnitz.

Heute Sonntag
Grosses Militair-Concert

Von der Capelle des Königl. Sächs. 2. Infanterie-Regiments Nr. 10. Dirigent: Herr Stabskapellmeister und Sängerkunst Gehe.

Anfang 7/4 Uhr. Entrée 10 Pf.

I. Theil.

1. Concert-Marsch von Dosenbach.

2. Concerto, Op. „Der neue Flitzer“ v. Ried.

3. La venture du Palais. Salzschiff v. Osten.

4. Jägerball-Tänze. Walzer von Hanf.

II. Theil.

5. Overture 3. Op. „Die Hexenrotte“ von Weißerter.

6. Arie der Nonne a. b. Op. „Der Traubenhut“ von Berndt.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Son 7/8 Uhr an Militair-Concert.

Morgen Allerlei.

Heute Sonntag
Militair-Concert.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 212.

Sonntag den 31. Juli 1887.

81. Jahrgang.

Heute Sonntag, Vormittags 11 Uhr, Eröffnung des

Panorama am Rossplatz.

Ausstellung des von Prof. E. Bracht-Berlin und Historienmaler G. Koch-Berlin gemalten und soeben vollendeten, die Kämpfe der sächsischen Truppen am 2. December 1870 bei Bry sur Marne und Villiers darstellenden Schlachtenbildes:

Vor Paris.

Grösste Sehenswürdigkeit.

Eintrittspreis 1 Mark. Active Militairs der unteren Chargen und Kinder 50 Pf.
Elektrische Beleuchtung.

Carl Böttcher, Leipzig, Grimmaische Straße 32, empfiehlt Kaufloose zur II. Classe 112. K. S. Landes-Lotterie, Ziehung am 8. und 9. August.

Europäische Börsenhalde. Heute Ballmusik. Fritz Hömling.

Gesellschafts-Halle. Mittelstraße Nr. 11. Heute grosse Ballmusik. Dabei englische Suite mit Brautflügeln. Stamm: Tänze und Solos mit 1 Glas Weißbier für Biere, 15.-4. Mittwoch ab 50 und 60.-4 mit 1 Glas Bier nach Abschluss.

Früh Speisen. Es gibt hierau ein R. Sander.

Café Vondran, Katharinenstraße 14, I. 2 Bilder (neuestes System) & Stühle 40.-4. Elektrische Beleuchtung.

Am der Promenade. Von der Promenade. Von dem Stadtgarten. Ruhig u. sonnig gelegener Ort. Chorfesten. Concerten. Broden kante u. Noten. 4 Uhr ab. 1. Stunde. 2. Bilder. Im und aus. Heiliges Journal. Reichhaltiges Conditors-Café. Getreide. Bier auf Eis.

Wiener Kaffeehaus. 1. Stunde. 2. Bilder. Das und aus. Heiliges Journal. Reichhaltiges Conditors-Café. Getreide. Bier auf Eis.

Lehmann's Bierhaus. Augustinerstraße 17. Weine nur ausstehende. Regelbahn. Donnerstag allgemeines Repertoire. Restaurant-Gärtchen. Universität. 18. ausstehend jeden Abend verschiedene Weine. Stamm: neue Karlsfeld mit neuen Heringen und Jause. Der K. Lager 10. Salzbräu 10.-4. Bier. Zum Bier zu 50.-4.

Europäische Börsenhalde. Katharinenstr. 12. Börsen: 1. la reine 15.-4. 2. la reine 15.-4. 3. la reine 15.-4. 4. la reine 15.-4. 5. la reine 15.-4. 6. la reine 15.-4. 7. la reine 15.-4. 8. la reine 15.-4. 9. la reine 15.-4. 10. la reine 15.-4. 11. la reine 15.-4. 12. la reine 15.-4. 13. la reine 15.-4. 14. la reine 15.-4. 15. la reine 15.-4. 16. la reine 15.-4. 17. la reine 15.-4. 18. la reine 15.-4. 19. la reine 15.-4. 20. la reine 15.-4. 21. la reine 15.-4. 22. la reine 15.-4. 23. la reine 15.-4. 24. la reine 15.-4. 25. la reine 15.-4. 26. la reine 15.-4. 27. la reine 15.-4. 28. la reine 15.-4. 29. la reine 15.-4. 30. la reine 15.-4. 31. la reine 15.-4. 32. la reine 15.-4. 33. la reine 15.-4. 34. la reine 15.-4. 35. la reine 15.-4. 36. la reine 15.-4. 37. la reine 15.-4. 38. la reine 15.-4. 39. la reine 15.-4. 40. la reine 15.-4. 41. la reine 15.-4. 42. la reine 15.-4. 43. la reine 15.-4. 44. la reine 15.-4. 45. la reine 15.-4. 46. la reine 15.-4. 47. la reine 15.-4. 48. la reine 15.-4. 49. la reine 15.-4. 50. la reine 15.-4. 51. la reine 15.-4. 52. la reine 15.-4. 53. la reine 15.-4. 54. la reine 15.-4. 55. la reine 15.-4. 56. la reine 15.-4. 57. la reine 15.-4. 58. la reine 15.-4. 59. la reine 15.-4. 60. la reine 15.-4. 61. la reine 15.-4. 62. la reine 15.-4. 63. la reine 15.-4. 64. la reine 15.-4. 65. la reine 15.-4. 66. la reine 15.-4. 67. la reine 15.-4. 68. la reine 15.-4. 69. la reine 15.-4. 70. la reine 15.-4. 71. la reine 15.-4. 72. la reine 15.-4. 73. la reine 15.-4. 74. la reine 15.-4. 75. la reine 15.-4. 76. la reine 15.-4. 77. la reine 15.-4. 78. la reine 15.-4. 79. la reine 15.-4. 80. la reine 15.-4. 81. la reine 15.-4. 82. la reine 15.-4. 83. la reine 15.-4. 84. la reine 15.-4. 85. la reine 15.-4. 86. la reine 15.-4. 87. la reine 15.-4. 88. la reine 15.-4. 89. la reine 15.-4. 90. la reine 15.-4. 91. la reine 15.-4. 92. la reine 15.-4. 93. la reine 15.-4. 94. la reine 15.-4. 95. la reine 15.-4. 96. la reine 15.-4. 97. la reine 15.-4. 98. la reine 15.-4. 99. la reine 15.-4. 100. la reine 15.-4. 101. la reine 15.-4. 102. la reine 15.-4. 103. la reine 15.-4. 104. la reine 15.-4. 105. la reine 15.-4. 106. la reine 15.-4. 107. la reine 15.-4. 108. la reine 15.-4. 109. la reine 15.-4. 110. la reine 15.-4. 111. la reine 15.-4. 112. la reine 15.-4. 113. la reine 15.-4. 114. la reine 15.-4. 115. la reine 15.-4. 116. la reine 15.-4. 117. la reine 15.-4. 118. la reine 15.-4. 119. la reine 15.-4. 120. la reine 15.-4. 121. la reine 15.-4. 122. la reine 15.-4. 123. la reine 15.-4. 124. la reine 15.-4. 125. la reine 15.-4. 126. la reine 15.-4. 127. la reine 15.-4. 128. la reine 15.-4. 129. la reine 15.-4. 130. la reine 15.-4. 131. la reine 15.-4. 132. la reine 15.-4. 133. la reine 15.-4. 134. la reine 15.-4. 135. la reine 15.-4. 136. la reine 15.-4. 137. la reine 15.-4. 138. la reine 15.-4. 139. la reine 15.-4. 140. la reine 15.-4. 141. la reine 15.-4. 142. la reine 15.-4. 143. la reine 15.-4. 144. la reine 15.-4. 145. la reine 15.-4. 146. la reine 15.-4. 147. la reine 15.-4. 148. la reine 15.-4. 149. la reine 15.-4. 150. la reine 15.-4. 151. la reine 15.-4. 152. la reine 15.-4. 153. la reine 15.-4. 154. la reine 15.-4. 155. la reine 15.-4. 156. la reine 15.-4. 157. la reine 15.-4. 158. la reine 15.-4. 159. la reine 15.-4. 160. la reine 15.-4. 161. la reine 15.-4. 162. la reine 15.-4. 163. la reine 15.-4. 164. la reine 15.-4. 165. la reine 15.-4. 166. la reine 15.-4. 167. la reine 15.-4. 168. la reine 15.-4. 169. la reine 15.-4. 170. la reine 15.-4. 171. la reine 15.-4. 172. la reine 15.-4. 173. la reine 15.-4. 174. la reine 15.-4. 175. la reine 15.-4. 176. la reine 15.-4. 177. la reine 15.-4. 178. la reine 15.-4. 179. la reine 15.-4. 180. la reine 15.-4. 181. la reine 15.-4. 182. la reine 15.-4. 183. la reine 15.-4. 184. la reine 15.-4. 185. la reine 15.-4. 186. la reine 15.-4. 187. la reine 15.-4. 188. la reine 15.-4. 189. la reine 15.-4. 190. la reine 15.-4. 191. la reine 15.-4. 192. la reine 15.-4. 193. la reine 15.-4. 194. la reine 15.-4. 195. la reine 15.-4. 196. la reine 15.-4. 197. la reine 15.-4. 198. la reine 15.-4. 199. la reine 15.-4. 200. la reine 15.-4. 201. la reine 15.-4. 202. la reine 15.-4. 203. la reine 15.-4. 204. la reine 15.-4. 205. la reine 15.-4. 206. la reine 15.-4. 207. la reine 15.-4. 208. la reine 15.-4. 209. la reine 15.-4. 210. la reine 15.-4. 211. la reine 15.-4. 212. la reine 15.-4. 213. la reine 15.-4. 214. la reine 15.-4. 215. la reine 15.-4. 216. la reine 15.-4. 217. la reine 15.-4. 218. la reine 15.-4. 219. la reine 15.-4. 220. la reine 15.-4. 221. la reine 15.-4. 222. la reine 15.-4. 223. la reine 15.-4. 224. la reine 15.-4. 225. la reine 15.-4. 226. la reine 15.-4. 227. la reine 15.-4. 228. la reine 15.-4. 229. la reine 15.-4. 230. la reine 15.-4. 231. la reine 15.-4. 232. la reine 15.-4. 233. la reine 15.-4. 234. la reine 15.-4. 235. la reine 15.-4. 236. la reine 15.-4. 237. la reine 15.-4. 238. la reine 15.-4. 239. la reine 15.-4. 240. la reine 15.-4. 241. la reine 15.-4. 242. la reine 15.-4. 243. la reine 15.-4. 244. la reine 15.-4. 245. la reine 15.-4. 246. la reine 15.-4. 247. la reine 15.-4. 248. la reine 15.-4. 249. la reine 15.-4. 250. la reine 15.-4. 251. la reine 15.-4. 252. la reine 15.-4. 253. la reine 15.-4. 254. la reine 15.-4. 255. la reine 15.-4. 256. la reine 15.-4. 257. la reine 15.-4. 258. la reine 15.-4. 259. la reine 15.-4. 260. la reine 15.-4. 261. la reine 15.-4. 262. la reine 15.-4. 263. la reine 15.-4. 264. la reine 15.-4. 265. la reine 15.-4. 266. la reine 15.-4. 267. la reine 15.-4. 268. la reine 15.-4. 269. la reine 15.-4. 270. la reine 15.-4. 271. la reine 15.-4. 272. la reine 15.-4. 273. la reine 15.-4. 274. la reine 15.-4. 275. la reine 15.-4. 276. la reine 15.-4. 277. la reine 15.-4. 278. la reine 15.-4. 279. la reine 15.-4. 280. la reine 15.-4. 281. la reine 15.-4. 282. la reine 15.-4. 283. la reine 15.-4. 284. la reine 15.-4. 285. la reine 15.-4. 286. la reine 15.-4. 287. la reine 15.-4. 288. la reine 15.-4. 289. la reine 15.-4. 290. la reine 15.-4. 291. la reine 15.-4. 292. la reine 15.-4. 293. la reine 15.-4. 294. la reine 15.-4. 295. la reine 15.-4. 296. la reine 15.-4. 297. la reine 15.-4. 298. la reine 15.-4. 299. la reine 15.-4. 300. la reine 15.-4. 301. la reine 15.-4. 302. la reine 15.-4. 303. la reine 15.-4. 304. la reine 15.-4. 305. la reine 15.-4. 306. la reine 15.-4. 307. la reine 15.-4. 308. la reine 15.-4. 309. la reine 15.-4. 310. la reine 15.-4. 311. la reine 15.-4. 312. la reine 15.-4. 313. la reine 15.-4. 314. la reine 15.-4. 315. la reine 15.-4. 316. la reine 15.-4. 317. la reine 15.-4. 318. la reine 15.-4. 319. la reine 15.-4. 320. la reine 15.-4. 321. la reine 15.-4. 322. la reine 15.-4. 323. la reine 15.-4. 324. la reine 15.-4. 325. la reine 15.-4. 326. la reine 15.-4. 327. la reine 15.-4. 328. la reine 15.-4. 329. la reine 15.-4. 330. la reine 15.-4. 331. la reine 15.-4. 332. la reine 15.-4. 333. la reine 15.-4. 334. la reine 15.-4. 335. la reine 15.-4. 336. la reine 15.-4. 337. la reine 15.-4. 338. la reine 15.-4. 339. la reine 15.-4. 340. la reine 15.-4. 341. la reine 15.-4. 342. la reine 15.-4. 343. la reine 15.-4. 344. la reine 15.-4. 345. la reine 15.-4. 346. la reine 15.-4. 347. la reine 15.-4. 348. la reine 15.-4. 349. la reine 15.-4. 350. la reine 15.-4. 351. la reine 15.-4. 352. la reine 15.-4. 353. la reine 15.-4. 354. la reine 15.-4. 355. la reine 15.-4. 356. la reine 15.-4. 357. la reine 15.-4. 358. la reine 15.-4. 359. la reine 15.-4. 360. la reine 15.-4. 361. la reine 15.-4. 362. la reine 15.-4. 363. la reine 15.-4. 364. la reine 15.-4. 365. la reine 15.-4. 366. la reine 15.-4. 367. la reine 15.-4. 368. la reine 15.-4. 369. la reine 15.-4. 370. la reine 15.-4. 371. la reine 15.-4. 372. la reine 15.-4. 373. la reine 15.-4. 374. la reine 15.-4. 375. la reine 15.-4. 376. la reine 15.-4. 377. la reine 15.-4. 378. la reine 15.-4. 379. la reine 15.-4. 380. la reine 15.-4. 381. la reine 15.-4. 382. la reine 15.-4. 383. la reine 15.-4. 384. la reine 15.-4. 385. la reine 15.-4. 386. la reine 15.-4. 387. la reine 15.-4. 388. la reine 15.-4. 389. la reine 15.-4. 390. la reine 15.-4. 391. la reine 15.-4. 392. la reine 15.-4. 393. la reine 15.-4. 394. la reine 15.-4. 395. la reine 15.-4. 396. la reine 15.-4. 397. la reine 15.-4. 398. la reine 15.-4. 399. la reine 15.-4. 400. la reine 15.-4. 401. la reine 15.-4. 402. la reine 15.-4. 403. la reine 15.-4. 404. la reine 15.-4. 405. la reine 15.-4. 406. la reine 15.-4. 407. la reine 15.-4. 408. la reine 15.-4. 409. la reine 15.-4. 410. la reine 15.-4. 411. la reine 15.-4. 412. la reine 15.-4. 413. la reine 15.-4. 414. la reine 15.-4. 415. la reine 15.-4. 416. la reine 15.-4. 417. la reine 15.-4. 418. la reine 15.-4. 419. la reine 15.-4. 420. la reine 15.-4. 421. la reine 15.-4. 422. la reine 15.-4. 423. la reine 15.-4. 424. la reine 15.-4. 425. la reine 15.-4. 426. la reine 15.-4. 427. la reine 15.-4. 428. la reine 15.-4. 429. la reine 15.-4. 430. la reine 15.-4. 431. la reine 15.-4. 432. la reine 15.-4. 433. la reine 15.-4. 434. la reine 15.-4. 435. la reine 15.-4. 436. la reine 15.-4. 437. la reine 15.-4. 438. la reine 15.-4. 439. la reine 15.-4. 440. la reine 15.-4. 441. la reine 15.-4. 442. la reine 15.-4. 443. la reine 15.-4. 444. la reine 15.-4. 445. la reine 15.-4. 446. la reine 15.-4. 447. la reine 15.-4. 448. la reine 15.-4. 449. la reine 15.-4. 450. la reine 15.-4. 451. la reine 15.-4. 452. la reine 15.-4. 453. la reine 15.-4. 454. la reine 15.-4. 455. la reine 15.-4. 456. la reine 15.-4. 457. la reine 15.-4. 458. la reine 15.-4. 459. la reine 15.-4. 460. la reine 15.-4. 461. la reine 15.-4. 462. la reine 15.-4. 463. la reine 15.-4. 464. la reine 15.-4. 465. la reine 15.-4. 466. la reine 15.-4. 467. la reine 15.-4. 468. la reine 15.-4. 469. la reine 15

Jeden Montag
Verkauf von Resten
Roben knappen Maasses
in Woll- und Waschstoffen.
Aug. Polich,
Geschäftshaus für Damen-Moden.

Möbelmagazin
vereinigter Tischlermeister Leipzigs
Markt 11. Ackerlein's Haus,
eine bunte Sammlung von Möbeln in allen Preisschichten.

Kinder-Wäsche
in gebiegerter Ausführung und in halbe rationell eigentlicher Herstellung zu
überraschend billigen Preisen.
J. Danziger, Grimmaische Str. 5.



Familien-Nachrichten.

Marie Dennhardt
Moritz Lindner, Lehrer.
Sister.

Vorname. **Gutrieß-Leipzig.**

Die Verlobung unserer Tochter **Frieda** mit dem Königl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär **Hermann Schöning**

seitigen hierdurch ergeben am

Gehls-Leipzig, im Juli 1887.

Bernhard Thalacker

und Frau geb. Beder.

Friedrich Thalacker

Hermann Schöning

Gotha-Leipzig. Verlobte.

Essig. Wein Essig
Bierbürger.

Oscar Gerhardt, Habsche Straße 5.

Neu! Margaretha (hart),

Margaretha (mild),

a Höhe 1.50 M.

Groß-Küller zu 8 L. 50 M.

Groß-Ragöste zu 8 L. 1.

Walzenwein zu 8 L. 50 M.

Grogne, Rausch 16.

Hermann Freygang,

19 Reichenstraße 19.

Essig.

Wein Essig

Bierbürger.

Oscar Gerhardt, Habsche Straße 5.

Leipzig.

* Leipzig, 30. Juli. Am vorigen Abend hörte die im Jahre 1862 gegründete "Vereinigung selbständiger Seiler zu Leipzig" die 25-jährige Wiederkehr des Tages ihres Bestehens in einem der für diese Zwecke so trefflich geeigneten Räume der "Centralhalle". Die Vereinigung hat als Ziel die Unterhaltung ihrer Freunde, sowie die Bewahrung der Interessen ihres Handwerks sich gesetzt und in diesem Sinne während des ganzen langen Antraumes still und geruhsam gewirkt. Bei dem heimischen Festlichen und eitl collegialhaften Verhältnisse, in welchem sämtliche Mitglieder zu einander stehen, trug die nur auf dieselben und ihre Frau beschränkte Freiheit vorhin den traurigen und trüglichen Charakter eines Familienvaters und derselbe wurde auch während des von Herrn Casius Liedtke ausgestalteten Gehmahl im Zuschauerraum und den zahlreichen Tischen festgehalten. Gestern in der Nacht trennte man sich mit dem Bewußtsein, süße und glückliche Stunden verlebt zu haben.

* Leipzig, 30. Juli. Vorgestern ist nunmehr das letzte Überbleibsel des Schimmel'schen Teekessels ausgefüllt worden und aus Kalah dessen wurde den an den Arbeitern beteiligten Leuten von der Besitzerin des Kreises, der Leipziger Immobilien-Gesellschaft, eine Erfrischung bereitet. Zur Ausfüllung des Trichters hat es einer Fülle von nicht weniger als rund 30.000 Fuder (das sind etwa 60.000 Kubikmeter) bedurft. Das gefüllte Kessar ist jetzt bewegungsfähig und bildet einen ganz unfehlbaren Consol.

— Am 1. August d. J. vollendet Herr Carl Rundtler das 40. Jahr seiner ununterbrochenen Tätigkeit in der hochachteten Firma Dr. Brandstetter. Bei dieser Gelegenheit werden wir nicht unverhütläufig lassen, daß in dieser Handlung noch mehrere langjährige Angestellte thätig sind; genug ein höherer Beweis des guten Gewissenheims zwischen Prinzipal und Personal.

— Der am Sonnabend 5 Uhr 5 Min. Morgens vom wütenden Dresden-Bahnhofe abgegangenen Personenzug fuhr am Baumwolle-Übergang auf einen Dampfwagen. Unter einem Feuer auf der Zugmaschine hörte der Unfall glücklicherweise keine weiteren Folgen.

* Leipzig, 30. Juli. Heute früh 7 Uhr 20 Minuten ging mittels der Dresden-Bahn von Dobbeln ein Militärzug mit 2 Offizieren und 111 Unteroffizieren und Mannschaften aus den bisherigen drei Garnisonregimenten zusammengezogen, nach Waldheim von hier ab. Gestern Samstag führte ein bedeutender Gütertransport unter den eindrucksvollen militärischen Sicherheitsmaßregeln unsere Stadt. Es war ein Wagen mit 80 Genter Schießpulver aus dem rheinisch-moselländischen Pulverfabrik von Guteburg. Das diesen Transport erhielt die dänische Firma Unger 20 Genter, welche in ihr Magazin am Neuen Schützenhaus geladen wurde, während 60 Genter weiter nach Breslau, Augsburg und Bövidau gingen. — In der Windmühlenstraße fand in vergangener Nacht zwischen einer größeren Anzahl junger Leute ein heftiger Streit statt, bei dem schwedische Polizeimannschaften einschreiten und nicht weniger als elf Personen verletzt wurden. — Das abscheuliche Werk mit Steinen seitens kleiner Kinder beim Spielen hätte gestern Abend in der Vorstadt leicht ein schweres Unglück herbeiführen können. Dasselbe waren auch diese Knaben mit Steinen, wobei plötzlich ein 6-jähriger, beim Spiel befindlicher Knabe von einem anderen Knaben einen Steinwurf an den Kopf erhielt, der ihn blutig verletzte. Das Kind wurde in der nächsten Polizei-Klinik verhoben und nachdem in die eterliche Wohnung gebracht. — Ein Maler aus Weimar und ein Holzbearbeiter aus Grimma geliehen gestern Abend in der Wahlmannstraße heimlich zusammen. Es kam von Beobachtern und hielt er sich der Freudenwochen lange nicht aus, doch wird durch eine große Reihe von Neubauten diesem Wandel im künftigen Jahre Rechnung getragen werden. Auch der Besitzer des Hauses rüstet bereits zu Vergroßerungen der Außenanlagen, was es doch in dieser Saison kaum möglich ist, die große Zahl der verlangten Wände und Stahlböden ausführen zu können. So wird sich denn nach den in diesem Jahre gemachten Erfahrungen unter Städten rasch haben, eben in einer Weise, wie dies wohl selten kleinen Städten zu Theil wird. Zu beklagen ist aber auch, daß die Spuren unserer Verhöre nicht beseitigt sind, den Freunden den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Ganz bedeutend ist die Zahl der hier angesiedelten Verkäufer, die alle voll des Lebens über die kritische Tannenzeit unter häuslichen Wohnungen sind. Alle aber, die hier als Gäste weilen, verständigten sich mit den Warten: "Abit, auf Wiedersehen im nächsten Jahre!"

* Dresden, 30. Juli. Se. Majestät der König hat Allergnädigst zu genehmigen gehabt, daß der Geheimkämmerer Lehmann und der Leibjäger Koch von ihrer Majestät der Königin von England ihres verliebten Jubiläumsmedaillen anzuhören und tragen. — Se. Majestät der König hat Allergnädigst zu genehmigen gehabt, daß der Gartendirektor Wenzel zu Dresden das von Se. Königlichen Hoheit dem Prinzen Regenten von Bayern ihm verliehene Ritterkreuz II. Klasse des Verdienstordens vom heiligen Michael annehmen und trage.

* Dresden, 30. Juli. Im Carolathaus wurde gestern Nachmittag ein 13½ Monate alter Knabe aufgenommen, welcher in der elektrischen Wohnung in einem unbewachten Augenblick eine auf der Discie liegende Petroleumflasche entzündet und einen Theil des Petroleum's getrunken hatte. Das aller angewandten Mittel setzte das Kind für Zeit nach seiner Aufnahme. — Als heute früh in der Wagnerstraße ein Handarbeiter von einem Wagen getreten, sah er, sprang ihm am rechten Beine eine Krampfader. Das Blut war nicht zu止men und starb der Unglüdliche bald darauf infolge eines Gehirnschlags.

Auf die Hochzeit wurde gestern Abend in der 10. Stunde ein unbekannter Mann angefahren, was fast gänzlich umkleidet umherlief und auf die Vorstufen begabt war mit einem Stocke in der Hand.

— und zwar beim Grundraten zu einem Neubau gemacht. Etwa einen Meter tiefer lag man auf 4-5 Centner Menschenreste. Einige derselben, Gebisse und Schädel, waren verblüffend gut erhalten, andere wieder sehr zerstört.

* Reudnitz, 30. Juli. Am heutigen Sonntag findet im kleinen Schlosskeller-Etablissement großes Blumenfest verbunden mit Concert der Capelle des 134. Infanterie-Regiments, morgen Montag aber großes Winzerfest, ebenfalls verbunden mit Militär-Concert, statt. Die lebhaftharten, von Herrn Weißauer eingeladenen Gesellschaften erfreuen sich einer großen Bevölkerung. Näherrichtet ergiebt sich aus dem Antrittspunkt.

* Reußschöpfel, 30. Juli. Für unseren Ort ist seitens des Gemeinderates ein neues Regulativ, die Herstellung der öffentlichen Wege zu betreffen, beschlossen worden, welches die Genehmigung des Bezirkshauptmanns in dessen bester Sicht erhalten hat. Aus den Bestimmungen des Regulativs ist von weiterem Interesse, daß die Fußwege künftig in solider Weise mit Granitplatten oder Mosaikplatten verlegen, sowie die Hallenbäume bis unter die Fußwege geleitet werden sollen. Uebrigens wurde bei Beratung dieser Angelegenheit zur Kenntnis des Auskusses gebracht, daß das jenseitige Pflichten unseres Ortes von unbestrittenen jugendlichen Händen vielfach aufgerissen und beschädigt werden, wogegen ein strenges Einschrein als notwendig erachtet wurde.

— Im Theater des Blüchergartens in Görlitz wird heute Sonntag die beliebte Gefangenoppe "Der Bettelstudent von Leipzig" aufgeführt. — Im Blauegger Sommertheater (Görlitzer) kommt heute Sonntag das Goethesche Charakterstück "Die Braut des Wildensteins" zur Aufführung. Nachmittag 4 Uhr findet eine Vorstellung für Kinder statt: "Rotkäppchen und der Wolf".

* Görlitz, 30. Juli. Eine interessante Belebung und Erweiterung verdient weitere Erwähnung an dieser Stelle. Der Stadtbaudirektor einer Nachbargemeinde bewohnt auch in bisheriger Stille Säder, welche er erachtet hat. Derselbe war zunächst zur Steuererichtung angeholt worden und zwar auf Grund einer Beschlagnahme unseres Steuerregulativs, wonach Personen, welche ständig einen Theil ihrer Gewerbe im heutigen Ort betreiben, obgleich die Hauptniederlassung an einem andern Ort besteht, nach Plausche des von ihnen hier zu erledigenden Fleisch- oder Brotzugs zur Gemeinde-Einkommenssteuer veranlagt werden. Dieser hatte der Stadtbaudirektor die Beschränkung eingelegt und zwar mit der Begründung, daß die Landwirtschaft kein Gewerbebetrieb im üblichen Sinne des Wortes sei. Der Bezirkshauptmann in dieser Auflösung begegneten und hat erkannt, daß der vorstrebend wiedergegebene Punkt des Steuerwirks Steuerregulativs sich nicht auf den landwirtschaftlichen Betrieb anwenden läßt. Um Uebrigens wurde bemerkt, daß die Herausgabe zur Steuer nach dem Fleisch- oder Brotzugs nicht gerechtfertigt sei, da diesen Binden bereits der Brotzünger besteuert, aber es wurde auch nicht verkannt, daß Wangen der genügenden Rechtmäßigkeit des Steuerwirks, den einen landwirtschaftlichen Betrieb habe, keinerlei bleibt, was ebenfalls nicht statthaft wäre. Die Angelegenheit dürfte jedenfalls noch die Kreishauptmannschaft beobachten.

— Von Görlitz, 30. Juli. Die Zahl der Einwohner und Sommerfeste hat in dieser Saison eine Höhe erreicht, wie noch in keinem Vorjahr. Wir haben dies ganz besonders den Herren Arzten der Großstadt zu verdanken, welche nicht nur die Heilkunst wahrhalten, sondern auch die eigentliche milde Kult unserer Gegend schaffen gehabt haben. Leider reichte die Zahl der Fremdenwochenlizenzen lange nicht aus, doch wird durch eine große Reihe von Neubauten diesem Mangel im künftigen Jahre Rechnung getragen werden. Auch der Besitzer des Hauses rüstet bereits zu Vergrößerungen der Außenanlagen, was es doch in dieser Saison kaum möglich ist, die große Zahl der verlangten Wände und Stahlböden auszuführen zu können. So wird sich denn nach den in diesem Jahre gemachten Erfahrungen unter Städten rasch haben, eben in einer Weise, wie dies wohl selten kleinen Städten zu Theil wird. Zu beklagen ist aber auch, daß die Spuren unserer Verhöre nicht beseitigt sind, den Freunden den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Ganz bedeutend ist die Zahl der hier angesiedelten Verkäufer, die alle voll des Lebens über die kritische Tannenzeit unter häuslichen Wohnungen sind. Alle aber, die hier als Gäste weilen, verständigten sich mit den Warten: "Abit, auf Wiedersehen im nächsten Jahre!"

* Dresden, 30. Juli. Se. Majestät der König hat Allergnädigst zu genehmigen gehabt, daß der Geheimkämmerer Lehmann und der Leibjäger Koch von ihrer Majestät der Königin von England ihres verliebten Jubiläumsmedaillen anzuhören und tragen. — Se. Majestät der König hat Allergnädigst zu genehmigen gehabt, daß der Gartendirektor Wenzel zu Dresden das von Se. Königlichen Hoheit dem Prinzen Regenten von Bayern ihm verliehene Ritterkreuz II. Klasse des Verdienstordens vom heiligen Michael annehmen und trage.

* Dresden, 30. Juli. Im Carolathaus wurde gestern Nachmittag ein 13½ Monate alter Knabe aufgenommen, welcher in der elektrischen Wohnung in einem unbewachten Augenblick eine auf der Discie liegende Petroleumflasche entzündet und einen Theil des Petroleum's getrunken hatte. Das aller angewandten Mittel setzte das Kind für Zeit nach seiner Aufnahme. — Als heute früh in der Wagnerstraße ein Handarbeiter von einem Wagen getreten, sah er, sprang ihm am rechten Beine eine Krampfader. Das Blut war nicht zu止men und starb der Unglüdliche bald darauf infolge eines Gehirnschlags.

Auf die Hochzeit wurde gestern Abend in der 10. Stunde ein unbekannter Mann angefahren, was fast gänzlich umkleidet umherlief und auf die Vorstufen begabt war mit einem Stocke in der Hand.

* Reudnitz, 30. Juli. Im Anschluß an den gestrigen Bericht, den Hund eines Soldatenrabes aus den Oberbergen im Jahre 1813 an der Ecke der Gossensaum- und Pfaffendorfer Straße betreffend, kann heute über einen gleichen Hund berichtet werden. Derselbe wurde nicht an der westlichen Seite der Hauptstraße, etwa 10 Schritte von der Riechstraße und 200 Schritte von der "Grünen Schule"

und zwar beim Grundraten zu einem Neubau gemacht. Etwa einen Meter tiefer lag man auf 4-5 Centner Menschenreste. Einige derselben, Gebisse und Schädel, waren verblüffend gut erhalten, andere wieder sehr zerstört.

* Reudnitz, 30. Juli. Am heutigen Sonntag findet im kleinen Schlosskeller-Etablissement großes Blumenfest verbunden mit Concert der Capelle des 134. Infanterie-Regiments, morgen Montag aber großes Winzerfest, ebenfalls verbunden mit Militär-Concert, statt. Die lebhaftharten, von Herrn Weißauer eingeladenen Gesellschaften erfreuen sich einer großen Bevölkerung. Näherrichtet ergiebt sich aus dem Antrittspunkt.

* Reußschöpfel, 30. Juli. Gestern Abend gegen 6 Uhr wollte ein Husarenoffizier unterer Garde, Herr Lieutenant von B., auf einem Spaziergange bei Cölln mit seinem Vieh die Soale durchschwimmen, wurde aber im Wasser vom Schlag betroffen und sank auf die Weise eines plötzlichen Todes. Die Leiche derselben wurde noch in der Nacht geborgen und nach dem bisherigen Militärlagarett überführt. Der Trauerfall erweckt allgemeine Theilnahme.

* Magdeburg, 30. Juli. Trotzdem der commandierende General unseres Armeecorps, sein heutiges Jubilett jenseits seines Weihungskreises in ländlicher Stille feiert und die allgemeine Freiheit des Jubiläums auf einen späteren Tag angelegt worden ist, haben die Behörden unserer Stadt es sich doch nicht nehmen lassen, ihrer Theilnahme schon heute ein augenscheinliches Zeichen zu geben. Eine Deputation des vereinigten Militärmilitärcorps leitete den Tag ein, von den Wällen und militärischen Etablissements wohin die Fahnen und auch unser Rathaus sind zum soeben festes seines Ehrenbürgers geschmückt. Die höchsten Deputirten der Stadt und der gesamten Bevölkerung sind ebenso wie die Befehlshaber der Garnisonen und der Flotte gekommen. (Wiederhol.)

Magdeburg, den 30. Juli 1887.

Am commandierenden General
Herrn Grafen von Blumenthal
Cölln.

* Görlitz.

Gestalt des heutigen Theilnehmers gefüllt mit uns, einer Freude zu dem heutigen Schicksal, an welchem er hier teilnimmt durch Goethes Quadriga vergangen ist, auf 60 an Alten und Neuen Freuden zu verschließen zu Seinen, Namen des Stadts Magdeburg, die eindrucksvoll und berührend sind und auch die Erinnerungen und Freuden der Stadt und des Landes sind, die siebenzig Jahre zurück sind, seitdem sie hier geboren ist. (Wiederhol.)

* London, 29. Juli. Das Journal des Débat' meldet, die Regierung habe sich im Prinzip für die Teilnahme an der internationalen Konferenz über die Auskunftspraktiken entschieden, zu welcher England die Initiative ergriffen habe; die Regierung verzage nur, daß die Fragen, welche der Kongress unterbreitet werden sollen, vorher genau festgestellt würden. — Dem Unternehmen nach wird der Kongress nach ihrem Abschluß ein Goldbuch vorgelegt werden, welches die diplomatische Korrespondenz über die europäische Frage umfaßt. (Wiederhol.)

* London, 29. Juli. (Unterhaus.) Unterstaatssekretär Ferguson erklärt auf eine Anfrage, die Regierung habe keine Befürchtungen gegeben, um Frankreich durch kundliche Vorstellungen zur Erfüllung seiner formellen Verpflichtungen bezüglich des neuen Deutschen zu veranlassen, obne neue und freies Gebauern auszusprechen über den unregelmäßigen Zustand, in welchem die französische Bevölkerung steht.

* London, 29. Juli. (Oberhaus.) Lord Salisbury fragt in Beantwortung einer Anfrage, ob der König von Sachsen ist ein Freund, über den wir nicht zu klagen haben, die Statthalter sind unsere Freunde seit langer Zeit, unter Staatsmann ist mit ihnen nicht allemal gefüllt worden. Wir haben daher mit großem Stolz auf einen Krieg leben, in welchen Sachsen und Italien mit einander verwickelt würden. Wir sind bereit, jede legitime Hilfe zu leisten, können unsere Vermittelung aber nur anbieten, wenn wir versichert sind, daß dieselbe mit Erfolg aufgenommen wird. Wir werden ernstlich mit Befriedigung aufgenommen werden. (Wiederhol.)

* London, 29. Juli. (Unterhaus.) Der vierde Artikel des Friedens-

Vertrages.

* London, 29. Juli. Das Unterhaus nahm im weiteren Verlaufe der Sitzung alle Artikel des Friedens-Vertrags bis zum Artikel 20 ins Auge, ohne wesentliche Änderungen an.

* Rom, 29. Juli. Der Ministerpräsident Depretis ist heute Abend in Strasburg gekommen.

* Rom, 29. Juli. Der preußische Gesandt v. Schröder ist heute nach Deutschland abgereist, um dort seinen Sommerurlaub einzutragen.

Telegraphische Depeschen.

* Berlin, 29. Juli. Der Dampfer "Saller" mit dem abgebildeten Kommandos S. M. Kreuzer "Räuber" und "Albatross" ist am 29. Juli c. in Port Said eingetroffen und an denselben Tage wieder in See gegangen.

* Paris, 29. Juli. Das Journal des Débat' meldet, die Regierung habe sich im Prinzip für die Teilnahme an der internationalen Konferenz über die Auskunftspraktiken entschieden, zu welcher England die Initiative ergriffen habe; die Regierung verzage nur, daß die Fragen, welche der Kongress unterbreitet werden sollen, vorher genau festgestellt würden. — Dem Unternehmen nach wird der Kongress nach ihrem Abschluß ein Goldbuch vorgelegt werden, welches die diplomatische Korrespondenz über die europäische Frage umfaßt. (Wiederhol.)

* London, 29. Juli. (Unterhaus.) Unterstaatssekretär Ferguson erklärt auf eine Anfrage, die Regierung habe keine Befürchtungen gegeben, um Frankreich durch kundliche Vorstellungen zur Erfüllung seiner formellen Verpflichtungen bezüglich des neuen Deutschen zu veranlassen, obne neue und freies Gebauern auszusprechen über den unregelmäßigen Zustand, in welchem die französische Bevölkerung steht.

* London, 29. Juli. (Oberhaus.) Lord Salisbury fragt in Beantwortung einer Anfrage, ob der König von Sachsen ist ein Freund, über den wir nicht zu klagen haben, die Statthalter sind unsere Freunde seit langer Zeit, unter Staatsmann ist mit ihnen nicht allemal gefüllt worden. Wir haben daher mit großem Stolz auf einen Krieg leben, in welchen Sachsen und Italien mit einander verwickelt würden. Wir sind bereit, jede legitime Hilfe zu leisten, können unsere Vermittelung aber nur anbieten, wenn wir versichert sind, daß dieselbe mit Erfolg aufgenommen wird. Wir werden ernstlich mit Befriedigung aufgenommen werden. (Wiederhol.)

* London, 29. Juli. (Unterhaus.) Der vierde Artikel des Friedens-Vertrages.

* London, 29. Juli. (Oberhaus.) Lord Salisbury fragt in Beantwortung einer Anfrage, ob der König von Sachsen ist ein Freund, über den wir nicht zu klagen haben, die Statthalter sind unsere Freunde seit langer Zeit, unter Staatsmann ist mit ihnen nicht allemal gefüllt worden. Wir haben daher mit großem Stolz auf einen Krieg leben, in welchen Sachsen und Italien mit einander verwickelt würden. Wir sind bereit, jede legitime Hilfe zu leisten, können unsere Vermittelung aber nur anbieten, wenn wir versichert sind, daß dieselbe mit Erfolg aufgenommen wird. Wir werden ernstlich mit Befriedigung aufgenommen werden. (Wiederhol.)

* London, 29. Juli. (Unterhaus.) Der vierde Artikel des Friedens-Vertrages.

* Rom, 29. Juli. Das Ministerium befloß, dem König die Demission zu überreichen und die Gesetzgebung inzwischen fortzuführen. — Das Reichstagsgesetz Depretis wird auf Staatskosten verabschiedet.

* Rom, 29. Juli. Der preußische Gesandt v. Schröder ist heute nach Deutschland abgereist, um dort seinen Sommerurlaub einzutragen.

* Rom, 29. Juli. Nach Schluss der Redaction eingegangen.

* Rom, 30. Juli. Das Ministerium befloß, dem König die Demission zu überreichen und die Gesetzgebung inzwischen fortzuführen. — Das Reichstagsgesetz Depretis wird auf Staatskosten verabschiedet.

* Rom, 30. Juli. Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung	Richtung und Stärke des Windes	Temperatur in °C. (Mittelw. Col. 3)	Relative Feuchtigkeit in % (Mittelw. Col. 4)	Windrichtung u. Stärke
22. Juli Ab 8.0.	ONO mäßig	65	100	1 fast klar
30. - Mdg. 8.	S 21.7	84	880	1 bewölkt
- Nachm. 2.	SW 21.1	48	880	1 fast klar

Leipziger Börsen-Course am 30. Juli 1887.

Bank-Dossena.		Urorenungs-Courses.		Sorten.		Divid. pro		Zins-T.		Industrie-Aktionen,		Friaa-Stamm-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Ausl. Eisenbah-		Pri.-Übungen.		pr. Stück	
Leipzig, Wechsler	1. 4.	1. Thaler = 3 Mk.		1. Thaler = 3 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		1. Altenburg, Gräfenthal	100 M. 200 P.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		1. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		1. Gold	100000 M.	100000 M.
Baldshausen	1. 4.	1. Goldene rödel. W. = 12 Mk.		1. Goldene rödel. W. = 12 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		2. Altenburg, Gräfenthal	100 M. 200 P.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		2. Silber	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		2. Silber	100000 M.	100000 M.
Auerstadt	1. 4.	1. Goldene osterr. W. = 3 Mk.		1. Goldene osterr. W. = 3 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		3. Chemnitz-Gotha	100 M. 147 P.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		3. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		3. Gold	100000 M.	100000 M.
Breslau	1. 4.	1. Goldene osterr. W. = 12 Mk.		1. Goldene osterr. W. = 12 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		4. Chemnitz-Wk. & F.	100000 M.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		4. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		4. Gold	100000 M.	100000 M.
Stol. Flöthe	1. 4.	1. Dukat = 4 Mk. = 20 PL.		1. Dukat = 4 Mk. = 20 PL.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		5. Clausthaler	100 T. 65.25 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		5. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		5. Gold	100000 M.	100000 M.
Schwarzer Platz	1. 4.	1. 100 Kupfer = 30 Mk.		1. 100 Kupfer = 30 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		6. Clausthaler	100000 M.	100.25 G.	10. 18. 0.	10. 18. 0.		6. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		6. Gold	100000 M.	100000 M.
Paris	1. 4.	1. 100 Francs = 30 Mk.		1. 100 Francs = 30 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		7. Croye, Papier-Masse	100000 M.	100.25 G.	10. 18. 0.	10. 18. 0.		7. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		7. Gold	100000 M.	100000 M.
Petersburg	1. 4.	1. 100 Rouble = 30 Mk.		1. 100 Rouble = 30 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		8. D. W. W. & Co.	100 T. 45.50 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		8. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		8. Gold	100000 M.	100000 M.
Wien u. Madrid	1. 4.	1. Pfund Sterling = 30 Mk.		1. Pfund Sterling = 30 Mk.		10. 18. 0.		10. 18. 0.		9. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100.75 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		9. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		9. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. Deutsche Fonds.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. Deutsche Fonds.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		10. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		10. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		10. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. Deutsche Reichs-Anleihe	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. Deutsche Reichs-Anleihe	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		11. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		11. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		11. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		12. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		12. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		12. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		13. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		13. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		13. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		14. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		14. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		14. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		15. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		15. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		15. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		16. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		16. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		16. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		17. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		17. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		17. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		18. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		18. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		18. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		19. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		19. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		19. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		20. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		20. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		20. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		21. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		21. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		21. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		22. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		22. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		22. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		23. D. J. L. S. - Wehr	100 M. 100 G.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		23. Gold	100000 M.	100000 M.	10. 18. 0.		23. Gold	100000 M.	100000 M.
1. 18. 0.	1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.		1. H. S. Staats-Schuld-Sch.	1000-100 M. 90.90% u. 100.00%.	10. 18. 0.		10. 18. 0.		24. D. J. L. S. - Wehr	100 M.												

Hausbrandkohlen- & Holz-Preise

von

Theodor Noeske

Holzspalterei und Kohlengroßhandlung

→ Hauptcomptoir Leipzig ← **Gerichtsweg** links neben dem Eilenburger Bahnhof
(Filialbestellcomptoir **Markt 17**, Königshaus.)

Gültig vom 1. Juli 1887 bis auf Weiteres.

Steinkohlen

pr. einfache 100 Ctr. Lowry (garantierte 60 Hect. Ladung) frei Keller gegen netto Casse od. nach Vereinbarung.

Vorzüglichste Zwickauer

	1/2 Lowry	1/2 Lowry	1/2 Lowry	Prima Oelsnitzer	1/2 Lowry	1/2 Lowry	1/2 Lowry
Pechstücke	M. 88.—	M. 44. 75.	M. 23.—	M. 92.—	M. 47.—	M. 24. 75.	
Waschwürfekohle	I. Grösse	86.—	" 44.—	" 22. 75	" 90.—	" 46.—	" 24.—
do.	II.	" 85.—	" 43. 50.	" 22. 50	" 89.—	" 46.—	" 23. 75.
Waschknörpelkohle	I. Grösse	82.—	" 41. 75.	" 21. 75	" 86.—	" 44.—	" 22. 75.
do.	II.	" 78.—	" 39. 50.	" 20.—			

Böhmisches Patent-Braunkohlen.

Beste Karbitzer Duxer etc.

	1/2 Lowry	1/2 Lowry	1/2 Lowry	Marlaschiner Prima-Waare.	1/2 Lowry	1/2 Lowry	1/2 Lowry
Salonstückkohle	M. 68.—	M. 35.—	M. 17. 75.	M. 76.—	M. 38. 50.	M. 19. 50.	
Mittelkohle	" 66.—	" 34.—	" 17. 50.	" 74.—	" 37. 50.	" 19.—	

Prima Rehmsdorfer Presskohlensteine

(Pressdorf) 1/2 Lowry M. 65.—, 1/2 Lowry M. 33. 50, 1/2 Lowry M. 17.—, 1000 Stück M. 14. 50,
500 Stück M. 7. 50.

Prima Briquettes

1/2 Lowry M. 70.—, 1/2 Lowry M. 36.—, 2000 Stück M. 11. 75, 1000 Stück M. 6.—, pro Ctr. — 68.
Schichtlohn und Treppenstragen je à Ctr. — 04 Pf. extra.

Brennholzer, gespalten pro Raummeter frei Haus.

Bei Abnahme von

Einz. Rm. 5 Rm. 10 Rm.

Kiefer (Anbrennholz)	M. 12.—	M. 11. 50.	M. 11.—	auch halbe
Erle	" 14.—	" 13. 50.	" 13.—	Meter und
Birke	" 15.—	" 14. 50.	" 14.—	einzelne Körbe.
Buche	Gesellschaftszimmer	" 16.—	" 15. 50.	" 15.—

Gesägt oder in Scheiten entsprechend billiger.

Aufträge, welche mir

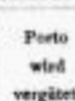
bis Ende August d. J.

zugehen, werden noch zu den oben genannten Preisen ausgeführt, später eingehende Bestellungen können jedoch nur zu den dann bestehenden höheren Tagespreisen effectuirt werden. Die Preissteigerung wird dies Jahr eine hohe werden und ist baldigste Auftragsertheilung im Interesse meiner geehrten Abnehmer dringend zu empfehlen. Hochachtungsvoll D. O.

Bestellzettel.

Herrn Theodor Noeske Leipzig.

Gerichtsweg, neben dem Eilenburger Bahnhof.



Posto
wird
vergütet.

Ersuche um Zusendung von

Lowry
Raummeter

den

Wohn
abutragen?

Name:
Wohnung:

Nebenstehenden Bestellzettel
bitte in einen Postbriefkasten
werfen zu lassen.

Druck von Louis Seidel, Leipzig, Inselstr. 1.